

Amtsblatt

Nummer 3

Donnerstag, 17. Januar 2013



Neujahrsempfang mit Ehrungen

OB appellierte an Ettlinger Ur-Tugend: Blick fürs Gemeinwohl vor dem eigenen Wohl“

Auf dem Neujahrsempfang am vergangenen Freitag in der Stadthalle appellierte Oberbürgermeister Johannes Arnold in seiner Rede an die Ur-Ettlinger Tugend: „der Blick für das Gemeinwohl, für das allgemeine Wohl der Stadt vor dem eigenen Wohl“. Sie habe sich gleich einem roten Faden durch die Jahrhunderte gezogen. Ettlingen habe sich nur weiterentwickelt, „weil die breite Bürgerschaft mitzog“. Bei allen Herausforderungen, die Stadt habe „eine gute Zukunft, wenn wir uns dem Wandel stellen und Ideen Chancen geben“, unterstrich der OB, der an diesem Abend auch zwei Frauen und fünf Männer für ihr ehrenamtliches Engagement ehrte. *Siehe Seite 2 und 3.*



Ettlingen

Mit Verve begann der Neujahrsempfang der Stadt. Denn die Big Band der Musikschule unter der Leitung von Rolf Hille bot den idealen Klangteppich zur Begrüßung der zahlreichen Gäste. Vertreter von Politik und Vereinen, von Unternehmen, Verbänden und Behörden, Repräsentanten aus den Bereichen des Ehrenamtes, der Wirtschaft, der Kirchen, der Schulen, von Polizei und Feuerwehr, Mitarbeiter der Verwaltung sowie Bürgerinnen und Bürger gaben sich ein Stelldichein in der Stadthalle, wo Oberbürgermeister Johannes Arnold in seiner Rede schlaglichtartig zunächst das vergangene Jahr Revue passieren ließ. Ob die Sanierung des Waldbades Schöllbronn oder die Wiedereröffnung der Bürgerhalle Ettlingenweier, ob das Ortsteilentwicklungskonzept Oberweier oder die 150-Jahr-Feier der Stadtwerke, ob Festspiele oder 13. Internationaler Pianistenwettbewerb, ob Abschluss der Arbeiten im und am Schloss oder die Fertigstellung der Franz-Kühn-Halle, ob der kurz vor Weihnachten gegründete Verein „Albtal Plus“ oder die Gestaltung des Schöllbronner Dorfplatzes, es war ein Jahr der Aufarbeitung zahlreicher Projekte, aber auch ein Jahr der Weichenstellungen. Transparentes Arbeiten und frühzeitiges Einbinden der Bürgerschaft spiegelte sich in den neun Bürgerinfos zu acht verschiedenen Themen wider. „Eine solche offensive Bürgereinbindung hat es hier schon lange nicht mehr gegeben und das ist meine Antwort auf den Ruf nach mehr Transparenz.“

Um zu erläutern, welche Zukunft „wir in Ettlingen 2013 möglich machen wollen“, warf Arnold einen Blick zurück in die Vergangenheit Ettlingens, um anhand der stetigen Veränderungen der Stadt in den zurückliegenden Jahrhunderten deutlich zu machen, dass die Weiterentwicklung eine Stadt voranbringt, dass Ettlingen die Herausforderungen gemeistert habe, die die Zeitläufe mit sich brachten. So war die Befestigung der Stadt einst Segen, aber auch bald enge Grenze, der große Stadtbrand brachte das barocke Erscheinungsbild und die jüngste Stadt-sanierung veränderte das Bild.

Auch damals waren sicher nicht alle dafür, doch was wäre Ettlingen heute ohne diesen für die damalige Zeit waghalsigen Plan des Stadtbbaus, stellte Arnold die rhetorische Frage. „Wir dürfen uns nicht ausruhen“, so der Rathauschef, der aber auch deutlich machte, dass es vor der Ideenumsetzung eine neue Aufgeschlossenheit und Bereitschaft brauche, neue Ideen überhaupt zuzulassen. „Ideen nicht schon wegdiskutieren, bevor überhaupt klar ist, welche Aspekte eine Idee überhaupt ausmachen. Wir brauchen mehr Erlaubnis für das zwar herausfordernde, aber chancenvolle Neue.“ Als Beispiel nannte Arnold das Thema der Alböffnung beim Rathaus, die Auffrischung des Horbachparks mit Bürgerwerkstatt oder die Fra-

Neujahrsempfang mit Ehrungen



Geehrt wurden von OB Arnold Ursula Fröhlich, Willi Kleinfeld, Sigrid Licht, Manfred Beer, Bernd Eyberger, Hans-Günter Fichtner und Helmut Hartmann, dessen Sohn Holger die Auszeichnung in Empfang nahm. (v.l.)

ge zur Barrierefreiheit des Rathauses oder die Überplanung des ehemaligen Feuerwehrgeländes.

Viele Ideen seien kurz vor ihrer Umsetzung, wie die Ganztagesgrundschule oder die Umbauten in Schöllbronn und Bruchhausen für die Kinderbetreuung, wie das Mehrgenerationenhaus oder die Anträge auf Sanierungsgebiete, um beim Schloss und der Ortsentwicklung Oberweier weitermachen zu können, wie das 60-jährige beim Städtepartnerschaftsjubiläum Ettlingen-Epernay, die zweitälteste in Baden-Württemberg. Ehrgeizige Ziele seien es, verhehlte Arnold nicht, doch sie seien Ansporn - auch wenn man vermutlich nicht alle erreichen werden könne. Ettlingen habe sich aber nur weiterentwickelt, „weil die breite Bürgerschaft mitzog“. „Der Blick für das Gemeinwohl, für das allgemeine Wohl der Stadt vor dem eigenen Wohl - das ist eine Ur-Ettlinger Tugend“, die sich in den vielen Vereinen ebenso zeige, wie in der Einrichtung des Hospiz' oder der Aufnahme von Asylbewerbern. Bei allen Herausforderungen, die Stadt habe „eine gute Zukunft, wenn wir uns dem Wandel stellen und Ideen Chancen geben“. Bei seinem Dank an den Gemeinderat und die Ortschaftsräte unterstrich er „das gute Miteinander“, aber er dankte auch der gesamten Mitarbeiterschaft der Stadt und besonders der Bürgerschaft, die es ihm „durch gute konstruktive Rückmeldungen ermöglicht hat, hier wirken zu können“.

Für eine beschwingt-swingende Überleitung zu den Ehrungen sorgte der Jazzchor Ettlingen. Das Spektrum ehrenamtlicher Arbeit in unserer Gesellschaft ist weit gefächert und äußerst vielfältig. Es gibt kaum einen Bereich des alltäglichen

Zusammenlebens, in dem wir bürgerschaftliches Engagement nicht finden: ob im kirchlichen und sportlichen Bereich, in der Brauchtums- und Kulturpflege, in der Unterstützung für Kinder oder in den Bereichen Musik, Freizeit und Geselligkeit aber auch im sozialen Bereich. Ehrenamt, das bedeutet gelebte Solidarität. Es brauche Menschen wie diejenigen, die heute hier geehrt werden, denn eine solche Hingabe ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens in Ettlingen. Aber ehrenamtliche Tätigkeit ist auch eine Bereicherung für diejenigen, die diese Tätigkeit ausüben. Denn oft kann man Eigenschaften, Erfahrungen und Talente einbringen, die im Alltag und im Berufsleben nicht so zur Geltung kommen. Und man bereitet nicht nur anderen eine Freude, sondern sich selbst auch. Stellvertretend für zahlreiche andere ehrenamtlich tätige Menschen erhielten Manfred Beer, Bernd Eyberger, Hans-Günter Fichtner, Ursula Fröhlich, Helmut Hartmann, Sigrid Licht die Ehrenmedaille der Stadt und Willi Kleinfeld für sein Engagement als Glöckner den Sibyllentaler der Stadt.

Manfred Beer ist seit 1997, also seit 15 Jahren, erster Vorsitzender des „Förderkreises Musikschule Ettlingen“, der die Arbeit der Musikschule unterstützt. Herr Beer nimmt aber nicht nur die administrativen Aufgaben eines Vereinsvorsitzenden wahr, sondern packt mit an, wenn „Not am Mann“ ist. Ob beim Getränkeverkauf in den Pausen der Sinfoniekonzerte der Musikschule oder bei der Organisation und Durchführung des Musikschulfestes. „Auf vielfältige Weise haben Sie dazu beigetragen, den guten Ruf der Musikschule in der Region zu festigen.“

Ehrungen

Von 1989 bis 2005 war Herr Beer als Elternbeirat und zeitweise als Elternbeiratsvorsitzender der Hans-Thoma-Schule Spessart und später des Albertus-Magnus-Gymnasiums in Ettlingen tätig. 2005 war er treibende Kraft und Gründungsmitglied für den „Mensaverein Ettlingen“, der sich um die Mittagspausenverpflegung des Albertus-Magnus-Gymnasiums und der Anne-Frank-Realschule kümmert. Durch dieses von den Eltern getragene Angebot konnte überhaupt erst die Ganztageschule im Schulzentrum eingeführt werden. Bis 2010 waren er im Vorstand des Mensaverains unter anderem als Kassier tätig. Pro Tag essen bis zu 250 Kinder im Schulzentrum zu Mittag. „Ich denke, so Arnold, die „meisten können sich vorstellen, welchen Aufwand eine Abrechnung in dieser Größenordnung bedeutet“.

Bernd Eybergers Name ist untrennbar mit dem Wasener Carneval Club und der Ettlinger Fastnacht verbunden. Seit seinem Eintritt in den Verein 1978 ist er ununterbrochen im Elferrat und in der Vorstanderschaft des WWC tätig. Insgesamt 14 Jahre lang war er 1. Vorstand und Präsident und hat in dieser Zeit maßgeblich die Entwicklung des Vereins gesteuert. Unter seiner Leitung wurde insbesondere der Faschingsball mit der HWK/Lebenshilfe 1999 und die Damensitzung als Kooperation mit den Moschdschelle 2001 ins Leben gerufen, beide feste Bestandteile im Fastnachtskalender der Stadt. Vielen ist Eyberger auch als „Wasenaff“ aus der Bütt bei den Prunksitzungen des WCC bekannt. Seit 5 Jahren ist er einer der drei Vorsitzenden der Narrenvereinigung, deren Urteil sich der Rathauschef am 11.11. beim Rathaussturm stellen muss, der hofft nun dank der heutigen Ehrung auf ein gnädigeres Urteil.

Hans-Günter Fichtner ist seit über 40 Jahren ehrenamtlich aktiv. Über 20 Jahre lang war er Mitglied des SPD-Ortsvereinsvorsitzendes Ettlingen, davon 9 Jahre als Ortsvereinsvorsitzender. Darüber ist er seit 1984 Kassenprüfer der Freundschaftsbrücke Nicaragua. Den meisten Ettlingern ist Herr Fichtner durch seine Tätigkeit im Seniorenbeirat und als Leiter des Seniorenbüros bekannt. Er ist Ansprechpartner für die älteren Mitbürger in der Stadt und vertritt deren Interessen. Fichtner hat die Arbeit der Senioren aber auch international vernetzt, das Band reicht vom Pamina-Raum bis nach Gatschina, Ettlingens russische Partnerstadt, wo er zusammen mit den Senioren den Anstoß zu einem Begegnungszentrum gab. Doch auch die Kinder und Jugendlichen liegen ihm am Herzen. So fungiert er regelmäßig als Märchenerzähler in drei Ettlinger Kindergärten, als Lesepate in der Schillerschule sowie als Lernbegleiter für fünf Schülerinnen mit Migrationshintergrund. Auch

den Heimbewohnern im Stephanus-Stift am Stadtgarten liest er einmal im Monat sonntags Geschichten vor.

Heutzutage ist das Thema Integration in aller Munde. Doch bereits in den 80er Jahren und damit in einer Zeit, als dieses Thema noch nicht so publik war, hat **Ursula Fröhlich** gemeinsam mit Herrn Bayram vom türkischen Arbeitnehmerverein die Hausaufgabenbetreuung für die überwiegend ausländischen Kinder im Wohngebiet Spinnerei organisiert und durchgeführt. Den Kindern wurden nicht nur die Schulaufgaben erklärt, sondern auch das Zurechtfinden in den deutscher Schule erleichtert. Gemeinsam mit ihren Mitstreitern habe sie in vorbildlicher Weise mitgeholfen, dass die betreuten Kinder gute Schulergebnisse erzielten, so dass sie ein Ausbildungsverhältnis beginnen konnten. Bis 2006 war sie 25 Jahre lang Vorsitzende des Vereins und für viele ein Vorbild.

Auch **Helmut Hartmann** ist seit über 40 Jahren in verschiedenen Bereichen an vorderster Front ehrenamtlich aktiv! Beim TSV Oberweier war er von 1969 bis 2011 Vorstandsmitglied. Im Jubiläumsjahr zum 100-jährigen des Vereins hat er nicht nur mitgeholfen, die Vereinschronik zu erstellen, sondern er hat auch die Feierlichkeiten mitorganisiert. Neben seinem Engagement beim TSV Oberweier, war er auch Ortsvorsteher von Oberweier und maßgeblich im Rahmen der Städtepartnerschaften aktiv: „Sie sind ein leidenschaftlicher Europäer!“ Er war lange Zeit Motor für die Partnerschaft mit der französischen Stadt Etoges. Sein Hauptaugenmerk lag dabei besonders auf dem Jugendaustausch. Seit 1974 besuchen sich die Jugendgruppen, die er auch persönlich begleitete. Darüber hinaus engagiert er sich auch in der Partnerschaft zwischen Ettlingen und Clevedon. 17 Jahre war er Vorsitzender des Freundschaftsvereins Ettlingen-Clevedon.

Sigrid Lichts Herz schlägt für die Menschen in Russland, besonders für jene in der Partnerstadt Gatschina. An der VHS hat sie in den frühen 90er Jahren russisch gelernt und in vielen Privatstunden ihre Sprachkenntnisse vervollständigt. Seit der Gründung der Organisation „Polizei hilft“ im Jahr 1994 ist sie nicht nur Mitglied und Schriftführerin, sondern wesentlicher Motor und Impulsgeberin. Sie hat sich für die Hilfstransporte eingesetzt und sogar auf eigene Kosten den LKW-Führerschein gemacht. Insgesamt fünfmal begleitete sie die großen Hilfstransporte nach Gatschina, zweimal steuerte sie selbst einen 40-Tonnen-Lastzug. Jegliche Korrespondenz mit der russischen Seite liegt in ihren Händen. Sie verwaltet, organisiert und regelt alle Geldgeschäfte im Zusammenhang mit den Familienpartnerschaften. Sie trifft die erforderlichen Absprachen für das Kinderheim „Dar-

ina“, das Seniorenheim und für Krankenhäuser, um die Voraussetzungen für finanzielle Zuwendungen zu schaffen. Unermüdlich wirbt sie bei den jährlichen Weihnachtskonzerten des Polizeimusikkorps und durch Artikel in den Amtsblättern des gesamten Landkreises für die Patenschaften und Geldspenden für die Aktionsgemeinschaft „Polizei hilft“. „Ihr Engagement ist beispielhaft“. Sie habe vielen Menschen auch ganz persönlich weitergeholfen, und er wisse, dass sie in Gatschina „ein dichtes Freundschaftsnetzwerk hat“. Auch andere hat sie an ihrer Liebe zu Russland teilhaben lassen. So lag die Organisation des Schülertauschs am Albertus-Magnus-Gymnasium nach Gatschina in ihren Händen. Darüber hinaus brachte sie den Schülern in Arbeitsgemeinschaften die russische Sprache und Landeskunde nahe.

Willi Kleinfelds Revier liegt in luftiger Höhe. Seit 2000 ist er Glöckner der Stadt. In dieser Funktion sorgt er unermüdlich dafür, dass es gut vom Rathaussturm klingt, dass er sauber ist und begehbar bleibt, er pflegt das Glockenspiel, die Uhr und die Handglocken und kümmert sich um Fledermäuse und Vögel, die sich in den Turm verirren. Darüber hinaus macht er regelmäßig Turmführungen für interessierte Bürger, Kindergarten- und Schulgruppen. Zu besonderen Anlässen, beispielsweise zur Marktfesteröffnung, beim Martinsumzug oder bei der Nepomukfeier läutet er die Rathausglocken. Auch heute hat er den Jahresempfang „eingeläutet“. Daneben hält er Glocken, deren Guss oder Türme aus ganz Europa mit seinem Fotoapparat fest und hat seine Bilder bereits in verschiedenen Ausstellungen gezeigt. Mit seiner Begeisterung für die Glocken und Türme weiß er andere Menschen anzustecken und zugleich die alte Tradition, eines Glöckners am Leben zu erhalten. Mit dem Zitat von Chrysostomus, „das wahre Glück besteht nicht in dem, was man empfängt, sondern in dem, was man gibt“, dankte Arnold nochmals allen Geehrten abschließend. Einen farbenprächtigen Schlusspunkt setzte die Tanzsportgemeinschaft Ettlingen, ein Zusammenschluss des Wasener Carneval Clubs und des Carnevalvereins Spessarter Eber.

Sportlerehrung

Die Sportlerehrung findet am 1. März in der Stadthalle statt. Das Kultur- und Sportamt bittet alle Vereine die entsprechenden Ehrungsmeldungen bis spätestens 1. Februar einzureichen. Die Meldeformulare gibt es unter www.ettlingen.de/Tourismus und Freizeit/Freizeit und Sport/Sport. Information: Kultur- und Sportamt, Nadine Schwald, Klostersgasse 8, 07243/101-537, e-mail: sport@ettlingen.de

Begegnung zweier großer Künstlerpersönlichkeiten

Wilhelm Loth und Käthe Kollwitz

Ausstellung im Museum zeigt Grafiken, Plastiken und Werkzeichnungen



Ihren Platz haben sie bereits: die Werke von Käthe Kollwitz und Wilhelm Loth in der Städtischen Galerie des Museums. Eröffnet wird die Ausstellung dieser beiden bedeutenden deutschen Künstlerpersönlichkeiten am 27. Januar um 11 Uhr im Rittersaal, Schloss.

Ihre Handschrift, ihr Sujet ist unverwechselbar, sein Werk, seine Darstellung des weiblichen Körpers ist eigenständig und unverwechselbar. Ab dem 27. Januar sind die Werke der beiden großen deutschen Künstlerpersönlichkeiten Käthe Kollwitz und Wilhelm Loth in der Städtischen Galerie des Museums zu sehen. Es ist nicht „nur“ eine Gegenüberstellung ihrer Arbeiten, die Besonderheit dieser Ausstellung erwächst aus der tiefen Zuneigung Loths zu Käthe Kollwitz, die sich auch in drei Hommages widerspiegelt. Sie war seine Mentorin, seine Impulsgeberin. Denn im Alter von 17 Jahren sieht der 1920 geborene Loth das grafische Werk von Kollwitz (1867-1945) und ist davon überwältigt. „Ihre Zeichnungen erschütterten meine Vorstellungen aufs Tiefste und eröffneten mir einen neuen Blick in das Leben“, so Loth.

Das Gefühl ist so tief bei Loth, der als Jugendlicher erstaunlich beeindruckende Zeichnungen angefertigt hat, dass er der Künstlerin schreibt. Kollwitz' Spannweite ihres Schaffens umfasst die großen ersten Lebens Themen: menschliches Leid, Tod, Hunger und Krieg, aber auch die heiteren lichten Momente des Lebens. Mit dem Zyklus „Ein Weberaufstand“ schafft sie den Durchbruch und wird als erste Frau Mitglied der Preußischen Akademie der Künste. Sie führte ein offenes Atelier und war den jungen Künstlern sehr zugetan. Sie verstand sich als Mentorin, dies zeigte sich bei Loth in aller Deutlichkeit und dies

dokumentierte auch der Briefwechsel zwischen den beiden, merkte Museumschefin Daniela Maier an. In einem bisher unveröffentlichten Briefwechsel begegnen uns die große Verehrung des jungen Loths auf der Suche nach dem künstlerischen Beruf und der stetige warmherzige Zuspruch der großen Künstlerin, die sein bildhauerisches Arbeiten schon früh voraussah. Waren seine Köpfe und Statuetten bis in die 50er Jahre von der Auseinandersetzung geprägt, den Körper als Hohlform zu erfassen, vollzog er mit dem „Torso“ den entscheidenden Schritt zu einem abstrakten Reliefstil, in dessen Mittelpunkt der weibliche Körper steht.

In der Ausstellung, die dank der Zusammenarbeit mit dem Kollwitz Museum Köln, dem Museum Schloss Bonndorf, der Galerie Schlichtenmaier, dem Nachlass Loth, dem Gottfried Pütz Kunsthandel und dem Walz Kunsthandel zustande kam, sind 30 Grafiken von Kollwitz, rund 35 Plastiken Loths, aber auch Werkzeichnungen und Briefe zu sehen. In dem reich bebilderten Katalog erscheint erstmals der Briefwechsel zwischen den beiden Künstlerpersönlichkeiten.

Zur Ausstellung gibt es ein Begleitprogramm für Kinder und Jugendliche, das vom Selbstporträt bis zum Gang mit dem Skizzenblock durch die Ausstellung reicht.

Die Ausstellung ist bis zum 10. März mittwochs bis sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Kinderkunstschule

Jahreskurse im Museum

In Kürze starten die Jahreskurse der Kinderkunstschule und es gibt noch ein paar freie Plätze. Während das Kinderatelier für die Jüngsten von 5 - 7 Jahren ist, sind die Kunst- und Kreativwerkstatt für die 8- bis 9-jährigen Kids und die Freitagswerkstatt ab 10 Jahren. Auf dem Programm stehen das Entdecken von Kunstwerken in den Ausstellungen und damit verbunden unterschiedlichste praktische Arbeiten vom Malen bis zum plastischen Formen. Auch das Schloss und die Mitmachausstellung „Das lässt ja tief blicken“ sind Thema bis zum Sommer. Start ist in der zweiten Februarwoche, Kosten für die neun Termine: 54 €, anmelden kann man sich unter 07243/101471.



Reise ins Mittelalter

Freitag, 25. Januar, 15.30 - 17.30 Uhr, ab 8 Jahre. Der alte Bergfried im Kerzenlicht, eine Geschichte über das Leben auf einer Burg und schon sind wir in die Zeit vor 800 Jahren eingetaucht. Wir probieren Kleidung im Stil der Zeit, betätigen uns als „Archäologen und Restauratoren“ und schreiben mit der Feder. Zum Abschluss bereiten wir eine Kleinigkeit zu essen als mittelalterliche Kostprobe zu. Anmeldung: 07243/101 471, Kosten 8 €.

 **JAZZ-CLUB ETTLINGEN**
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 18.01.13

HNK Trio
Mainstream vom
jungen Klaviertrio

Eintritt 12 € (erm. 7 €)

Vorschau: Freitag, 25.01.13
Session #100 Eintritt frei!
Jubiläum des Spontan-Jazz

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



Schubertiade setzt
Jubiläumssaison fort

Lieder nach Goethe und Schiller

Die Liedkonzertreihe „schubertiade.de – Forum für Liedkunst“ feiert ihr 20-jähriges Bestehen und präsentiert „Schubert pur!“. Im frisch renovierten Asamsaal des Schlosses setzen der international renommierte Bass Friedemann Röhlig und der Pianist Thomas Seyboldt, künstlerischer Leiter der Schubertiade, am 27. Januar um 18 Uhr die Jubiläumssaison fort. Fast auf den Tag genau vor 20 Jahren begann die weitbekannte Konzertreihe ihr erfolgreiches Wirken mit einem Schubert-Goethe-Programm. Und so stehen Goethe-Vertonungen auch im Zentrum des jetzigen Rezitals, ergänzt mit Liedern des Namenspatrons der Reihe nach Gedichten von Schuberts Freund Johann Mayrhofer, Schiller u.a..



Friedemann Röhlig gibt mit diesem Konzert sein Debut bei der Ettlinger Schubertiade und arbeitet erstmals mit dem Schubertexperten Thomas Seyboldt zusammen. Im wunderbaren Ambiente des Asamsaales, der mit seiner gerade für Liederabende einzigartigen Akustik nun endlich wieder zur Verfügung steht, bringen die beiden Künstler ein gewichtiges Schubertprogramm zur Aufführung. Neben den großen Goethe-Gesängen „Erlkönig“, „Prometheus“, „Grenzen der Menschheit“ und „An Schwager Kronos“ gehört mit dem Lied „Der Wanderer“, das für Schuberts Kunst zentrale Bedeutung hat, ein weiteres der berühmtesten Schubertlieder zum Konzertprogramm. Der gebürtige Leipziger Friedemann Röhlig wurde im Jahr 2000 Preisträger beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München. Er gastiert an den großen Opernbühnen Europas und bei renommierten Festivals in Bregenz und Dresden sowie den Bayreuther und Salzburger Festspielen. Seine große Liebe gehört dem Lied. Karten für das Konzert gibt es bei Stadtinformation (07243/101-380) und Buchhandlung Abraxas, bei Musikhaus Schlaile in Karlsruhe, unter www.schubertiade.de sowie Restkarten an der Abendkasse.

Sechs mal zehn gemeinsame Jahre: Epernay/ Ettlingen

Festwochenende am 22. Juni



Das gemeinsame Logo zum 60-Jährigen von Ettlingen-Epernay.

Die Unterzeichnung des Elysée Vertrages durch die beiden Staatsoberhäupter Konrad Adenauer und Charles de Gaulle im Januar 1963 begründete vor 50 Jahren auf höchster politischer Ebene die deutsch-französischen Beziehungen.

Bereits zehn Jahre früher, 1953, fand der erste Austausch zwischen Ettlingen und dem in der Champagne gelegenen Epernay statt, die zweitälteste deutsch-französische Städtepartnerschaft in Baden-Württemberg. Unzählige Begegnungen, Freundschaften und Ehen gab es in den zurückliegenden sechs Jahrzehnten in dieser lebendigen Städtefreundschaft.

Das große Fest wird am Samstag, 22. Juni sein und Oberbürgermeister Johannes Arnold freut sich, dass die Stadt Gastgeberin für die Feierlichkeit ist. Doch das ganze Jahr 2013 wird unter dem Zeichen der deutsch-französischen Freundschaften stehen, was sich in unterschiedlichen Veranstaltungen sowohl an der Alb als auch an der Marne widerspiegeln wird.

Auftakt für das Jubiläumsjahr ist am 25. Januar eine Podiumsdiskussion in Epernay. Thema ist die Unterzeichnung des Elysée Vertrages am 22. Januar 1963. Es diskutieren Hervé Chabaud, Historiker und Chefredakteur der L'Union und Dieter Stöcklin, Ettlinger Zeitzeuge der deutsch-französischen Entwicklung und ehemaliger Französischlehrer am Eichendorff-Gymnasium.

Anfang Mai wird Oberbürgermeister Arnold mit einer Delegation von Gemeinderäten und Amtsleitungen nach Epernay reisen, um die verschiedenen Strukturen und Ressorts miteinander bekannt zu machen.

Ein besonderes Anliegen des Ettlinger Stadtoberhauptes ist die Teilnahme an den Gedenkfeierlichkeiten zum „Armistice“ dem Kriegsende am 8. Mai. Dieser Besuch wird nicht nur von Epernay als

ein ausdrucksstarkes Symbol für die tief verwurzelte Freundschaft zwischen beiden Städten gewertet. Ende Mai werden sich Ettlinger Stafettenläufer auf den Weg machen, um die Einladung zum offiziellen Festakt am 22. Juni zu überbringen. Ihre Ankunft in Epernay ist für den 1. Juni geplant, dem Tag des „marché européen“ an dem Epernays Partnerstädte, so auch Ettlingen“, mit Spezialitäten aus der jeweiligen Region auf sich aufmerksam machen.

Ettlingen lockt die Genießer u.a. mit Schwarzwälder Schinken und geräucherter Forellen.

Das Festaktwochenende steht ganz im Zeichen von Begegnung und Erinnerung.

Neben dem eigentlichen Festakt wird es den Bücherflohmarkt an der Alb mit französischem Akzent geben auch das Watthaldenfestival wird die deutsch-französische Freundschaft thematisch aufgreifen.

Als wichtiger Bestandteil und Abschluss der Feierlichkeiten wird der ökumenische Gottesdienst auch an die wichtige Rolle der Kirche beim Versöhnungsprozess zwischen beiden Städten und Nationen erinnern.

60 Jahre und kein bisschen Pause, dies gilt für den Schüleraustausch, der die Realschulen und Gymnasien beider Städte in ununterbrochenem Kontakt hielt und noch hält. Mehrere Lehrergenerationen, unzählige Gastfamilien haben dazu beigetragen, diese Städtefreundschaft zu einer starken Verbindung zusammenzuwachsen zu lassen.

Neue Kontakte im Jubiläumsjahr gibt es zwischen dem Ettlinger Jugendhaus Specht und Epernayer Jugendlichen. Hier plant man im Frühjahr eine gemeinsame Graffitiaktion.

Das zweite Halbjahr startet mit einem Auftritt der Ettlinger Musikschule in Rahmen der Veranstaltungsreihe „musiques d'été“ in Epernay. Die Europäische Meile beim Marktfest wird den 60. Geburtstag der deutsch-französischen Freundschaft aufgreifen.

Am 3. Oktober, zum Tag der deutschen Einheit ist der Gegenbesuch des Epernayer Bürgermeisters Franck Leroy mit einer Gemeinderats- und Verwaltungsdelegation vorgesehen.

Ein gemeinsames Logo zum 60. Geburtstag wird auf Aktuelles und Interessantes aufmerksam machen.

Ettlinger Integrationskompass für schnelle Orientierung



Die Identifikation und Teilhabe im vertrauten lokalen Umfeld ist ein wichtiger Ankerpunkt in einer globalisierten Welt. Deshalb ist „eine intensive Integration aller Ettlinger und Ettlingerinnen unserer Ziel“, so Bürgermeister Thomas Fedrow. Dazu gehören Familien und Alleinstehende, Kranke und Menschen mit Behinderungen, Berufstätige und Senioren, Kinder, Jugendliche, Frauen und ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger. In dem neuen "Integrationskompass" sind sehr kompakt die Angebote vieler Anlaufstellen gekonnt von Sonja Reinsfelder (Amt für Jugend, Familie und Senioren) zusammengestellt worden.

Um alle Zielgruppen zu erreichen und Sprachbarrieren zu nehmen, gibt es ein kurzes Vorwort in Englisch, Italienisch, Russisch und Türkisch. Adressen finden sich zum Thema „Kinderbetreuung, Schulen und Schulkindbetreuung sowie zu Angeboten und Programmen für Kinder und Jugendliche“ bis „Rat und Hilfe“ in schwierigen Lebenssituationen aller Generationen.

Der Integrationskompass ist in Kindergärten, Schulen und im Rathaus zu finden. Für Rückfragen steht Sonja Reinsfelder vom Amt für Jugend, Familie und Senioren unter 07243/101-499 oder be@ettlingen gerne zur Verfügung.

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-221



Eigeninszenierung

„Der Geizhals“

Komödie in 8 Szenen frei nach Molière
Regie: Luigi Biolzi

Sa, 19. Januar, 20 Uhr
So, 20. Januar, 19 Uhr
Sa, 26. Januar, 20 Uhr
So, 27. Januar, 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de

Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de, Buchhandlung
LiteraDur, Marktplatz 11 in Waldbronn, Tel. 07243/526393

Nachtcafé



Samstag 26. Januar 2013
21.00 Uhr Schloss/Epernaysaal

Der Schöne und das Biest - Best of

Zauberei, Musik und Comedy von und mit Heiner Kondschak und Helge Thun. Helge Thun ist der einzige sprechende Deoroller der Welt, mehr als internationaler Preisträger, ein wirklich verdammt grobväterlicher Freund Heiner Kondschak, Zeitzeuge und einziger tanzender Wischmob der Welt, spielt so viele Instrumente wie er lange Haare hat und ist mindestens so alt wie er aussieht.

Ausverkauft

VVK: 12,- / 13,50 €, AK: 14,50 / 16,- €

Nachtcafé



Samstag, 09. Februar 2013
21.00 Uhr Schloss/Epernaysaal

Gogol & Mäx

HUMOR IN CONCERT

Sie sind die Paradiesvögel in der Welt der klassischen Musik und sorgen seit Jahren für ungläubiges Lachstaunen und beseelte Heiterkeit in Konzerthäusern und Theatern quer durch Europa.

Die Rede ist von Maestro Gogol, dem mit eigenem Klavier und Bachbüste reisenden Pianisten und Mäx, seinem langmähigen wie genial-anarchistischen Widerpart, dessen Instrumente-Sammlung den Tournee-Bus schier zum Bersten und den verhinderten Klaviersolisten regelmäßig auf die höchste aller Palmen bringt.

VVK: 12,- / 13,50 €, AK: 14,50 / 16,- €

Junges Theater



Freitag, 22.02.2013
10.30 Uhr Stadthalle

Michael Kohlhaas

Die Badische Landesbühne zeigt Heinrich von Kleists Novelle Michael Kohlhaas in einer eigenen Bühnenfassung für vier Schauspieler. Kleist schrieb hier ein Werk, dessen großes Thema Gerechtigkeit von ungebrochener Aktualität ist.

VVK: 7,- / 10,- €, TK: 8,- / 11,- €
Familienkarte: VVK 30,- / TK 34,- €
Schülergruppen: 5,- € (Begleitperson frei)

Kultur live spezial



Freitag, 22.02.2013
bis Sonntag, 24.02.2013

Literatur, Kabarett, Musik: Mundartkunst im Schloss

Freitag, 20.00 Uhr: Fränkischer Abend
Fitzgerald Kusz, Gerhard Falkner, Wolfgang Buck

Samstag, 20.00 Uhr:

Schwäbisch-alemannischer Abend

Stefan Pflaum, Hanspeter Wieland, Dieter Adrion alias Johann Martin Enderle, Duo Semsagrebsler

Sonntag, 11.00 Uhr:

Französisch-pfälzischer Frühschoppen

René Egles, Ute Zimmermann, Martina Gemmar

VVK: 9,- / 10,50 €, AK: 11,50 / 13,- € pro
Veranstaltung, „Festival-Paket“: Wer für alle drei
Veranstaltungen eine Karte kauft, bekommt drei
Karten zum Preis von zwei!

Bis 15. Februar bewerben: 6. Wettbewerb „Familienfreundliches Ettlingen“

Zum sechsten Mal wird der Wettbewerb „Familienfreundliches Ettlingen“ durchgeführt. Ziel ist es, das Bewusstsein für die Bedürfnisse heutiger Familien weiter zu entwickeln, innovative Projekte zur Förderung der Familienfreundlichkeit auszuzeichnen und anzuregen. Bewerbungsschluss ist der 15. Februar.

Folgende Angaben sollten in der Bewerbung enthalten sein: Eine Beschreibung des Projekts, die Zielgruppe, der Projektzeitraum und die Initiatoren. Bewertungskriterien sind unter anderem: Ist das Projekt generationsübergreifend, zeitlich begrenzt, welche Zielgruppe soll

erreicht werden? Über die Bewertung der eingereichten Beiträge entscheidet der Gemeinderat. An Preisgeldern winken dem Sieger 1000 Euro, der Zweitplatzierte bekommt 500 Euro, 300 Euro gehen an den Dritten. Die Preise werden im Frühjahr im Rahmen einer kleinen Feier überreicht. Den Wettbewerbsvorschlag bitte einreichen beim Amt für Jugend, Familie und Senioren, Geschäftsstelle Lokales Bündnis für Familie Ettlingen, Andrea Metzger-Adolf, Schillerstraße 7-9, Ettlingen. 07243 101-292, Fax: 07243 101-433, ajfs@ettlingen.de www.ettlingen.de.

Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen:

Seminar „Mit Offenheit und Mut Demenz begegnen!“

Seminarangebot für Angehörige, ehrenamtlich Engagierte und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Der Umgang und das Zusammenleben mit einem an Demenz erkrankten Menschen kann stressfreier gestaltet werden, wenn es den Bezugspersonen gelingt, sich in die Welt der Kranken einzufühlen. Wichtig für die häusliche Versorgungssituation ist aber auch, dass Angehörige und sonstige Bezugspersonen möglichst umfassend über das Krankheitsbild „Demenz“ informiert sind.

Der Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen bietet daher in Zusammenarbeit mit den Pflegestützpunkt des Landkreises Karlsruhe, Standort Ettlingen ein Seminar an vier Nachmittagen jeweils von 16 bis 18.30 Uhr im Stephanus Stift am Robberg, Friedensstraße 2 an.

Seminarthema 1, Mittwoch, 20. Februar: Das Krankheitsbild Demenz - Diagnoseverfahren und -möglichkeiten

Seminarthema 2, Mittwoch, 27. Februar: Umgang mit Menschen mit Demenz

Seminarthema 3, Mittwoch, 6. März: Entlastung für pflegende Angehörige - Regionale Angebote

Seminarthema 4, Mittwoch, 13. März: Leistungen der Pflegeversicherung - Rechtliche Aspekte

Referentinnen: Sabrina Menze (Pflegefachkraft, Mentorin im Sozial- und Gesundheitswesen); Hanna Risch (Dipl. Sozialpädagogin, Gerontologin); Nina Laux (Dipl. Pädagogin, Gerontologin), Seminarleitung: Otti Vielsäcker (Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen)

Anmeldung bis Freitag, 8. Februar, an Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen, c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Straße 14 A, 76275 Ettlingen, info@ak-demenz.de oder 07243/99396. Das Seminar ist für die Teilnehmer/-innen kostenfrei.

Vortrag „Wenn's denn hilft!“

Technische Hilfen für ein selbstständiges Leben mit Demenz zu Hause

- Überblick über zur Verfügung stehende technische Systeme und Hilfen
- Praktische Anwendungsbeispiele und Vorstellung von technischen Hilfen

Referentin: Beate Radzey, wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Demenz Support Stuttgart, Arbeitsfeld Wohn- und Versorgungssettings

Termin: Donnerstag, 31. Januar, 15 bis 17 Uhr, im Stephanus Stift am Stadtgarten, Am Stadtbahnhof 2-4.

Eintritt frei – Spenden willkommen!

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 17. Januar

17:30 Uhr Life of Pi: Schiffbruch mit Tiger
20 Uhr Der Hobbit: Eine unerwartete Reise

Freitag, 18. Januar

15 Uhr Die Vampirschwestern
17:30 Uhr Life of Pi: Schiffbruch mit Tiger
20 Uhr Die Wand

Samstag, 19. Januar

15 Uhr Die Vampirschwestern
17 Uhr Der Hobbit: Eine unerwartete Reise
20:30 Uhr Life of Pi: Schiffbruch mit Tiger

Sonntag, 20. Januar

11:30 Uhr Der Hobbit...
15 Uhr Die Vampirschwestern
17:30 Uhr Die Wand
20 Uhr Life of Pi: Schiffbruch mit Tiger

Montag, 21. Januar

20 Uhr Die Wand

Dienstag, 22. Januar

15 Uhr Die Vampirschwestern
17 Uhr Der Hobbit...
20:30 Uhr Life of Pi: Schiffbruch mit Tiger

Mittwoch, 23. Januar

17:30 Uhr Life of Pi: Schiffbruch mit Tiger
20 Uhr Die Wand

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Kino Kulisse und Stadtwerke GmbH zeigen:

Sternstunden der Filmgeschichte: „Der große Diktator“

Die Kulisse zeigt am Donnerstag, 24. Januar, um 20 Uhr aus der Reihe „Sternstunden der Filmgeschichte“ mit den Stadtwerken Ettlingen den Film „Der große Diktator“, USA 1940, ab 12 Jahre. Mit Sir Charles Chaplin, Jack Oakie, Reginald Gardiner, Regie: Sir Charles Chaplin. Chaplins visionäre Politsatire war auch sein erster Tonfilm. In seiner einzigartigen Satire auf Hitler und die Nationalsozialisten gelang es Charlie Chaplin durch eine Doppelrolle, seine pantomimischen Fähigkeiten mit der von ihm bislang verschmähten Form des Tonfilms zu verbinden: während die Figur des Friseurs Charlie zunächst hauptsächlich von der Pantomime lebt, überschüttet der Diktator Hynkel das Publikum mit einem ungebremsten Wortschwall.

Achtung Brennholzinteressenten

Forstabteilung bietet größere Mengen Polterholz an

Der Holzeinschlag im Stadtwald geht diesen Winter weiter planmäßig voran und wird bis etwa Mitte März andauern. Da in diesem Jahr verstärkt Buchen-Schwachholz geerntet wird, kann die Forstabteilung größere Mengen Buchen-Polterholz anbieten. Der Preis beträgt 53 Euro je Festmeter bzw. 38 Euro je Ster. Der Vorteil des Polterholzes liegt darin, dass es bereits an den Waldweg vorgeliefert wurde und stärker ist als der in der Waldfläche verbleibende Schlagraum. Der notwendige Arbeitsaufwand ist wesentlich geringer.

Interessenten, die gerne Polterholz kaufen möchten, wenden sich bitte an die Forstabteilung. Sprechstunden Mo. und Do. von 8 bis 9 Uhr.

Freitag, 1. Februar 2013
Beginn 15.00 Uhr
Epernaysaal im Schloss



Benefizveranstaltung

„Wiener Café“



mit dem Salonorchester
„INTERMEZZO“

Moderation:
Gabriele Bannauer-Hausen
Patrik Hauns

Lassen Sie sich entführen von Wiener
Melodien. Lassen Sie sich verführen
von Sachertorte und Kaffee.

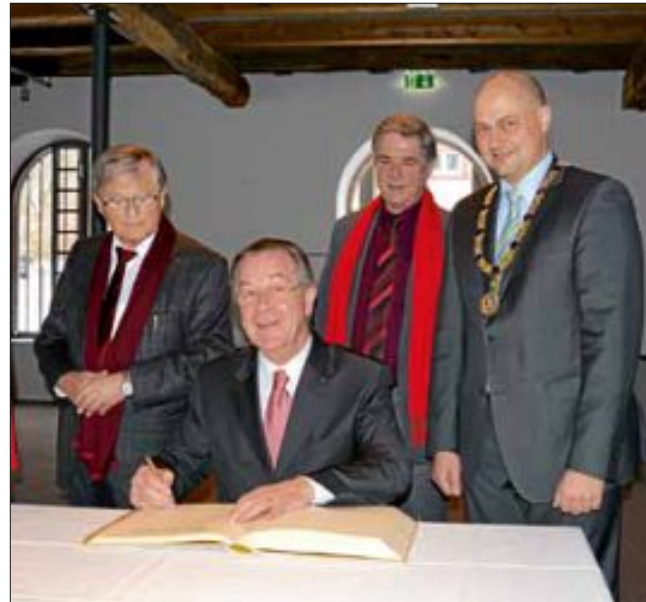
Eintritt: 11 Euro (WK 9.00 €)
inklusive Kaffee und Kuchen
bei Stadtinfo, Abraxas und im
Begegnungszentrum "Klösterle"
Freie Platzwahl an Tischen!



Förderverein Hospiz Ettlingen e.V. - Pforzheimer Str. 31, 76275 Ettlingen
☎ 07243-54950; info@hospizfoerderverein.de

Eintrag ins Goldene Buch der Stadt:

Vizekanzler a.D. Franz Müntefering



Ins Goldene Buch der Stadt trug sich am Samstagmorgen im Beisein von Oberbürgermeister Johannes Arnold und Wolfgang Lorch der ehemalige Bundesminister für Arbeit und Soziales und Vizekanzler a.D. Franz Müntefering ein. Der 72-jährige gebürtige Sauerländer weilte auf Einladung des SPD-Stadtverbands in Ettlingen, um auf dem Neujahrsempfang der Partei in der Buhlschen Mühle über den demografischen Wandel in der Gesellschaft zu referieren.

Stadtarchiv

Gudrun Schreiner ist tot!



Der Name sagt Ihnen nichts? Dabei haben Sie mit Sicherheit schon mindestens ein Werk dieser Bildhauerin in Ettlingen gesehen. Oder kennen Sie etwa den Wasenaff, das Bronzerelief in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof und den Entenbrunnen nicht? Der Entenbrunnen entstand 1981 und ist im Sommer ein von Kindern gerne benutzter Spielplatz. In dem an die Haltestelle Wasen angrenzenden Park steht seit 1987 der Wasenaff. Dieser soll den

Erzählungen nach im Anschluss an den Boxeraufstand zu den Fastnachttern am Wasen gekommen sein und dort sein Unwesen getrieben haben. Bei seinem Denkmal thront er über den gestürzten Möbeln, eine Tomate wurfbereit in der Pfote.

Das Relief in der Aussegnungshalle ist im Ettlinger Raum sicherlich das bedeutendste Werk von Gudrun Schreiner. Es zeigt den Lebenskreis des Menschen vom schlafenden Kind über den Jüngling und die junge Frau hin zum alten Mann. Über ihnen erhebt sich eine segnende Christusfigur als Zeichen der Hoffnung auf Auferstehung.

Wer immer aus aktuellem Anlass in die Aussegnungshalle kommt, hat wahrscheinlich kein Auge für das Kunstwerk an der Stirnseite. Es lohnt sich, darin Trost zu finden.

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Offener Mittagstisch Montag bis Freitag

12 - 14 Uhr, täglich stehen vier Menüvariationen zur Verfügung.

Vorbestellung unter 0176/ 11243515, Frau Carillon (Caritasverband Ettlingen)

Anlaufstelle Ettlingen-West – Beratung, offene Sprechstunde 15 - 18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Jugend, Familie und Senioren)

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden.

Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **21. Dezember bis 7. Januar**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **27. Dezember bis 7. Januar** können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

montags und mittwochs 7 - 16 Uhr,
dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags
8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel.
101-222.

Frauen

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

im MGH Ettlingen, Middelkerker Straße 2, www.effeff-ettlingen.de
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de, 07243/12369, telefonische Sprechzeiten: Di & Do von 10 bis 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email.

Offenes Café am 17. Januar

Draußen ist es ungemütlich und nass.... Was macht man an einem solchen Nachmittag mit Kindern? Kommen Sie ins Offene Café (17. Januar mit Kinderfriseurin), genießen Sie selbstgebackenen Kuchen und eine Tasse Kaffee oder Tee in gemütlicher Runde. Alt und Jung treffen sich hier, die Kleinen sind im großen Spielraum nebenan gut aufgehoben. Das Offene Café ist für jedermann von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.effeff-ettlingen.de.

Theaterkurs für Kinder von 6 bis 10 Jahren im effeff!

Der Kurs startet am Freitag, 8. Februar von 15:30 bis 17 Uhr und findet alle zwei Wochen statt. Im Spiel werden die Werte Wahrheit, Liebe, rechtes Handeln, Gewaltlosigkeit, Frieden, Geduld, Toleranz, Verzicht, Hilfsbereitschaft, Selbstwertgefühl thematisiert und die Gefühle wie Freude und Liebe allen Lebewesen gegenüber spürbar gemacht. Die Methoden dieses Konzeptes sind: Stilles Sitzen, Text/ Geschichte Hören, Singen, Kreative Aktivitäten, Theaterspiel. Anmeldung im effeff: info@effeff-ettlingen.de, Telefon-Nr.: 07243/ 12369, Kosten 25€

Montag, 28. Januar, um 20 Uhr Vortrag Brustkrebsfrüherkennung

von Anette Scheidl (Medizinische Tastuntersucherin). Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung und eine der häufigsten Todesursachen von Frauen. Der Gynäkologe Dr. Frank Hoffmann erschuf Discovering hands (entdeckende Hände). Dies ist ein Tätigkeitsfeld für Frauen, welche hochgradig sehbehindert oder blind sind. Durch das eingeschränkte oder fehlende Sehvermögen werden andere Sinne intensiver ausgebildet. So auch der Tastsinn. Dieser wird durch eine Qualifizierung zur Medizinischen Tastuntersucherin weiter geschult und endet mit der Prüfung vor der Ärztekammer. Frau Scheidl ist als Krankenschwester und Medizinische Tastuntersucherin (MTU) bei drei Gynäkologen in Karlsruhe sowie bei einer Ärztin in Mainz tätig. Frau Scheidl ist selbst hochgradig sehbehindert und seit 2010 als Medizinische Tastuntersucherin ausgebildet. Teilnahmegebühr: € 3,-. Anmeldung erbeten.

Vorschau: 21. Februar, Kurs:

"Wie gestalte ich meinen Ruhestand?". Dieser findet immer donnerstagsabends um 19.30 Uhr statt, hat 8 Module zu je 1,5 Std. Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 12 Frauen begrenzt. Kosten: 120 €. Dieser Kurs ist für Frauen, die kurz vor ihrem Ruhestand stehen und, die sich auf die Zeit nach dem Berufsleben vorbereitend einstimmen möchten. Was liegt hinter mir- was gibt mein Berufsleben mir an Fähigkeiten, Stärken, Selbstwertgefühl und Zufriedenheit? Was kann ich alles nicht tun, weil ich arbeite? Was liegt vor mir? Welche Lebensbereiche will ich entdecken, beleben und ausbauen? Was habe ich schon „im Rucksack“ - was brauche ich noch? Der Kurs bietet an, sich mit dem Thema Abschied vom aktiven Berufsleben und dem Neubeginn im Ruhestand bewusst auseinanderzusetzen. Durch praktische und kreative Einheiten, Rollenspiele und Wahrnehmungsübungen bewegen Sie diese Themen, tauschen sich mit anderen Frauen aus und geben Ihren Gefühlen, Erwartungen und Gedanken darüber Raum und Ausdruck.

Außerdem: Babysittervermittlung!

Sie suchen einen Babysitter?

Das effeff hat das ganze Jahr über immer wieder eine Anzahl von Babysittern zu vermitteln. Deshalb bietet es eine sogenannte Babysitterbörse an. Interessierte Eltern bekommen von uns, gegen eine Gebühr, die Namen, Telefonnummern, Alter und Erfahrungen, der potentiellen Babysitter genannt. Die Absprache, wann und wo sie auf Ihre Kinder aufpassen und wie viel sie verdienen, machen Sie direkt mit den Babysittern aus.

Bei Fragen 07243-12369
babysitter@effeff-ettlingen.de

Landratsamt Karlsruhe, Beratung Frühe Hilfen bietet an:

Babytreff – neue Kleinkindgruppe – Beginn 5. März

Wo? **Ettlinger Frauen- und Familientreff Middelkerkerstr. 2**

Wann? **14-täglich, dienstags ab dem 5. März jeweils 15 – 16:30 Uhr bis die Kinder 2 Jahre alt sind!**

Für wen? **Mütter/Väter mit Kindern ab 12 Monaten**

Wer? **Landratsamt Karlsruhe, Frühe Hilfen Julia Fey, Diplom-Pädagogin (ergänzt durch verschiedene Referentinnen)**

Themen? **u.a. Ernährung, Schlafen, Schreien, Trotzen, Entwicklungsschritte, Organisation des Alltags, Erfahrungsaustausch, Spiel- und Beschäftigungsanregungen.....**

Kosten? **Kostenfrei**

Anmeldung? **Erforderlich, Ein- und Ausstieg sind jederzeit möglich, Anmeldung bei Frau Fey unter 0721 / 936 7616 oder julia.fey@landratsamt-karlsruhe.de.**

Frauen WirtschaftsLounge

Die FrauenWirtschaftsLounge e.V. lädt alle Mitglieder und Interessierten herzlich ein zu einem Vortrag von Gabriela Bússemarker zum Thema "Entwicklungspolitisches Engagement als Roter Faden durchs Leben - die Angebote der Engagement Global gmbH". Die Veranstaltung findet im Hotel Erbprinz am Montag, 28. Januar ab 19 Uhr mit anschließendem Buffet statt.

Weitere Informationen sowie Anmeldung erforderlich bis 25. Januar unter www.frauenwirtschaftslounge.de.

Vorschau:

25. Februar "Mitgliederversammlung"
25. März "Homöopathie" von Ute Rothfuss

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen Tel. 07243 101524 (Rezeption) u. 101538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903

(privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Ehrenmedaille für den Seniorenbeirat

Im Rahmen des Bürgerempfangs der Stadt am 11. Januar wurde unter anderem auch der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Hans-Günter Fichtner, für

sein langjähriges ehrenamtliches Engagement mit der Ehrenmedaille der Stadt ausgezeichnet. Dies nahm der Seniorenbeirat zum Anlass für eine kleine Nachfeier im Begegnungszentrum, bei der Fichtner sich auch bei den übrigen Beiratsmitgliedern bedanke, denn „nur dank des unermüdlichen Einsatzes und der tatkräftigen Unterstützung aller Seniorenbeiräte sei sein Engagement in dem gewürdigten Umfang zu erbringen gewesen“. Der gesamte Beirat gratuliert Hans-Günter Fichtner zu seiner Ehrung und hofft, dass er dem ehrenamtlichen Engagement noch viele Jahre zur Verfügung steht.

Veranstaltungstermine

Fr., 18.1., 9:30 Uhr: Sturzprävention; 14:30 Uhr: Aquarellmalen; 15:15 Uhr Singgemeinschaft im Stehlinhaus; 17 Uhr: Jahresabschluss der Hobby-Radler „Große Tour“.

Mo., 21.1., 9:30 Uhr: Sturzprävention; 10 Uhr: Englisch; 13 Uhr: Tischtennis; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeits-treff; 15 Uhr: Bridge; 16 Uhr: Russisch; 17 Uhr: Line Dance; 19 Uhr: „La Facette“ Probe, Kegeln;

Di., 22.1., 10 Uhr: Schach, Hobbyradler Rennrad, Englisch; 14:00 Uhr: Boule 1 und 2, Rommee Hand; 14:30 Uhr: Stickkreis; 17 Uhr: „Intermezzo“ Probe.

Mi., 23.1., 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2; 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 11 Uhr „Karte-ab-60“ nach Daxlanden; 14 Uhr: Rommee-Spieler, Skat; 15 Uhr: Flöten; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Probe.

Do., 24.1., 10 Uhr: Französisch; 13 Uhr: Tischtennis; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule 3; 14:30 Uhr: Singgemeinschaft; 15 Uhr: Canasta; 18:30 Uhr: ArtEttlingen; 19 Uhr: „La Facette“ Probe, Senioren-Tanzkreis.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Faltblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostersgasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops

Mo 21.01., 10 Uhr Sicherheit für Windows (7,XP,Vista)
Di., 22.01., 10 Uhr Internet für Einsteiger
Di., 22.01., 14 Uhr PC-Grundwissen 2
Mi., 23.01., 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger, Teil II
Do., 24.01., 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger

Hobby-Radler

Die Feier der Hobby-Radler „Große Tour“ zum Jahreswechsel findet am **Freitag, 18. Januar** im "König von Preußen" in Frauenalb **um 17 Uhr** statt. Abfahrt ab Ettlingen Stadt um 16:33 Uhr, Rückfahrt stündlich jeweils um 9 bis 23.09 Uhr.

Zur nächsten Wanderung nach Karlsruhe-Weiherfeld (ca. 12-15 km) treffen sich die Hobby-Radler am **Freitag, 25. Januar um 9:30 Uhr** auf dem Parkplatz am Ettlinger-Freibad. Eine Mittagseinkauf ist vorgesehen. Der Heimweg wird entweder zu Fuß oder mit der S1 bzw. S11 angetreten.

Line Dance

Ab **Montag, 21. Januar um 17 Uhr** gibt es im Begegnungszentrum wieder eine Stunde Line Dance mit stimmungsvoller Country Music. Immer an jedem 1. und 3. Montag um 17 Uhr im Begegnungszentrum. Damit auch "Newcomer" mittanzten können, wird jedes Mal mit einem neuen Line Dance begonnen.

Kino am Nachmittag

Am **Freitag, 25. Januar um 17 Uhr** wird in Zusammenarbeit mit dem Kino Kulisse der Film „Das Mädchen Irma la Douce“ – eine US-amerikanische Filmkomödie mit Shirley MacLaine aus dem Jahr 1963 – gezeigt. Kostenbeitrag 2 €.

seniorTreffs

Die Veranstaltungen der *seniorTreffs* in den Stadtteilen Bruchhausen, Schöllbronn und Spessart sind im Amtsblatt unter der Rubrik „Aus den Stadtteilen“ zu finden.

Ettlingen-West

Entensee-Radler

Zur Jahresabschlussfeier treffen sich die „Entensee-Radler“ am Donnerstag, 24. Januar ab 18 Uhr im Gasthaus Kreuz in der Kronenstraße in Ettlingen.

Termine:

Dienstag, 22. Januar 2013
9 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 23. Januar 2013

14 Uhr – **Boule „Die Westler“** – Entenseepark

Donnerstag, 24. Januar 2013

9 Uhr – **Sturzprävention**
14 Uhr – **Offener Treff**
18 Uhr – Jahresabschlussfeier der „Entensee-Radler“

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information:

Donnerstags von 10-12 Uhr unter Tel.-Nr. 0151 56298126 oder persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Benefizkonzert des Salonorchesters

Nachdem das Benefizkonzert des Salonorchesters „Intermezzo“ zu Gunsten des Hospiz „Arista“ 2012 ein so großer Erfolg war, beschloss man auch im Jahr

2013 ein solches zu veranstalten. Denn mit dem Reinerlös wird ja nicht nur die Hospizarbeit in Ettlingen unterstützt, sondern auch die Erweiterung des Hospizes, die in diesem und dem kommenden Jahr durchgeführt werden soll und für die jeder Euro benötigt wird.

Aus der reinen Konzertidee entwickelte sich so nach und nach das „Wiener Café“, das nun – zumindest einen Nachmittag lang – im Epernaysaal des Schlosses eröffnet werden wird.

Am Freitag, 1. Februar, 15 Uhr

Es musiziert das Salon-Ensemble „**INTERMEZZO**“ unter der Leitung von Dr. Dieter Röhrig. Durch das Programm führt ein feschtes „Weaner Maderl“, Gabriele Bannauer-Hausen und Patrik Hauns, der Leiter des Amts für Jugend, Familie und Senioren.

Lassen Sie sich also entführen von zauberhaften Weisen in das „alte Wien“. Und lassen Sie sich verführen mit Sachertorte, Schlagobers und Kaffee.

Der Eintritt beträgt inklusive 1 Stück Sachertorte und Kaffee: 11 Euro (im Vorverkauf 9 Euro).

Es besteht freie Platzwahl an den Tischen.

Bei Nachfragen: Förderverein Hospiz e.V. Helma Hofmeister-Jakubeit, Untere Zwingerstraße 14; mobil 0151-24062861

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

Ab 6 J.

Kerzen ziehen*Mi 23.01., 15-17 Uhr, 2€
Hula Hoop (bauen und tanzen)* Mi 20.2., 15-16.30 Uhr oder Mo 11.03. oder 15-16.30 Uhr; 6 €
Milchtüten-Vogelhäuschen * Mo 25.02., 15-16.30 Uhr, 4 €
Zeichenkurs 4x Mi ab dem 27.02., 15-16.30 Uhr, 8 €

Ab 8 J.

Richtig Luabsägen für Anfänger*Do 14. und 21.2. von 16-17.30 Uhr, € 5.-
3D-Holzpuzzle*Do 14. und 21.3., 16:00-17.30 Uhr, € 6.-
Geocache* Mi 27.2. oder 06.3., 15-17:30 Uhr, 1 €

Ab 10 J.

Drucken auf Stoff (Siebdruck)* 4x Mi ab dem 23.1., 15-16:30 Uhr, 12 €, bitte Baumwollstoffe (T-Shirts etc.) mitbringen;
Modezeichnen* 6x Fr ab dem 25.1., 17-19 Uhr, €2,50 pro Termin
Lauftreff-Schnupperkurs* 4x Mi, Start 23.1., jeweils von 16-17 Uhr; € 0.-
Grafitti-Shirts besprühen*DO 31.1. oder 11.4., 17:30-19 Uhr, 3 €, helles Shirt mitbringen!

Ab 12 J.

Beistelltisch gestalten* DO, 17.1. und 24.1., 17:30-19:30 Uhr, 10 € inkl. Tisch Töpferkinderkurse*

ab 6 Jahren, 6x mittwochs, ab dem 23.1., 17-18.30 Uhr

ab 8 Jahren, 6x montags, ab dem 21. 1., 16.30-18 Uhr

Offenes Töpfern für jedes Alter (ab dem 10.01.) Do 19-22 Uhr; €7., das Material wird extra abgerechnet;

Sport am Samstag 19.1. und 16.2

Der besondere Treff 2.2., 2.3., 6.4. jeweils von 19-22 Uhr für Menschen mit und ohne Behinderung ab 18 Jahren Disco 9.2., 9.3. und 13.4. jeweils von 19-22 Uhr; Musik, Tanzen und gute Laune kennen keine Behinderung

Unsere Angebote sind übrigens auch über den Ettlinger Familienpass bzw. den Familienpass plus „finanzierbar“. Nähere Infos hierzu auch unter www.ettlingen.de

Umweltinfo

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Schick - auch für den Männerhaushalt

Auf den schwarzen und weißen Tellern in Kombination sehen auch Spiegeleier oder Spaghetti mit Tomatensoße gut aus. In diesem modernen, spülmaschinenfesten Keramiklook gibt es Müslischalen und große flache bzw. tiefe Teller. Zusammen mit einem Platzset in leicht glänzendem schwarz von den Philippinen (und einer Vase mit einem Blümchen) wird das ein stilvoll gedeckter Tisch! DWP importiert die Keramik von CRAFT LINK aus Vietnam. Für die Herstellung wird die flüssige Porzellanerde aus der Gegend von Hanoi in Gussformen eingefüllt und trocknen gelassen. Nach dem Lösen aus der Form werden Staub und unerwünschte Materialreste entfernt und die Außenseiten in einem Farbbad aus Naturfarben geschwenkt. Noch einmal ist Trocknen angesagt, dann werden die Keramiken zweimal bei 800 bis 1200 Grad im Brennofen gebrannt. Die einzelnen Handwerker übernehmen immer bestimmte Arbeitsschritte, denn die gesamte Herstellung erfordert 60 Vorgänge, vom Ausgraben der Erde bis zum Verpacken und Verschicken. Für ihre schönen Arbeiten wurden die Handwerker der Keramikwerkstatt 2008 mit dem UNESCO-Award ausgezeichnet.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr, Samstag 9:30 Uhr bis 13 Uhr

WELTLADEN Ettlingen,
Leopoldstraße 20 Tel. 945594
www.weltladen-ettlingen.de

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Die SWE Netz GmbH informiert

Energie- u. Wasserzähler ablesen

SWE Netz GmbH unterstützt ihre Kunden

Seit **Montag, 14. Januar**, sind Mitarbeiter der SWE Netz GmbH im gesamten Netzgebiet unterwegs, um noch fehlende Zählerstände von Energie- und Wasserzählern abzulesen. Die Mitarbeiter der SWE Netz GmbH tragen einen Ausweis mit sich, den sich die Bewohner zeigen lassen sollten. Nur so ist gewährleistet, dass keine ungebetenen „Gäste“ ins Haus kommen.

Zählerstände werden gezielt erfasst

Die Netzgesellschaft schickt ihre Mitarbeiter gezielt zu Gebäuden und Wohnungen, deren Energie- und Wasserverbräuche noch nicht bekannt sind. Denn: Liegen keine aktuellen Zahlen vor, wird der Verbrauch aufgrund des Vorjahresverbrauches geschätzt. Insbesondere bei leerstehenden Wohnungen können dadurch größere Abweichungen auf der Rechnung entstehen.

Die Netzgesellschaft bittet die Bewohner, ihren Mitarbeitern Zutritt zu den Mess- und Zählleinrichtungen zu gewähren, die meist in Kellerräumen untergebracht sind. Alles weitere erledigen dann die SWE Netz-Mitarbeiter.

Für Fragen rund um das Thema Erfassung von Zählerständen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Netzgesellschaft unter der Telefonnummer 07243 101-8288 oder per E-Mail unter ablesung@sw-ettlingen.de zur Verfügung.

Thermografie-Aktion vom 4. bis 8. Februar

Was bringt eine Thermografie?

Die Stadtwerke Ettlingen bieten Hauseigentümern vom **4. bis 8. Februar** die Möglichkeit, ihr Haus aus einer ganz anderen Sicht zu betrachten. Interessierte Hauseigentümer können sich in diesem Zeitraum Infrarotaufnahmen von ihrem Gebäude anfertigen lassen.

Thermografie-Aufnahmen bieten einen optisch aufbereiteten Überblick über den energetischen Gesamtzustand eines Gebäudes. Die Wärmebildkamera zeigt, wo Heizenergie über Wärmebrücken in der Gebäudehülle verloren geht. Die ver-

schiedenen Farben eines Infrarotbildes zeigen die Intensität der örtlichen Oberflächentemperatur. In einer Thermografie-Aufnahme werden warme Stellen gelb bis rot dargestellt, kalte Stellen tiefblau. Interessant vor allem für Hauseigentümer, die ihr Gebäude neu vermieten, sanieren oder renovieren wollen.

Was bieten die Stadtwerke Ettlingen?

Zum vereinbarten Termin werden sechs Thermografie-Aufnahmen direkt vor Ort erstellt, die in einem Bericht ausgewertet werden. Dieser beinhaltet allgemeine Informationen zur Thermografie sowie eine Auswertung der Bilder in Bezug auf die Qualität des Wärmeschutzes und mögliche Mängel.

Anmeldung

Interessenten füllen ein Fax-Anmeldeformular aus, das unter www.sw-ettlingen.de/thermografie.de zur Verfügung steht. Fragen zum Thema beantworten die Stadtwerke Ettlingen unter Tel. 07243 101-02

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaum-wds.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für **„Was sonst noch interessiert“** und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Kontakt: info@nussbaum-wds.de

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.

E-Mail: ettlingen@nussbaum-wds.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Stadtbibliothek

Verführung zum Vorlesen

Märchenhafte Bilderbücher

Winterzeit – Vorlesezeit: Entdecken Sie mit Ihren Kindern alte Märchen neu oder bekannte Märchen im neuen Gewand.

Es war einmal: Die schönsten Märchenklassiker. Standort: 2 Märchen Illustrierte Sammlung mit 30 bekannten und beliebten Märchen von den Brüdern Grimm, H.C. Andersen, W. Hauff, L. Bechstein und C. Perrault. Ein Märchenschatz für die ganze Familie! Ab 8 Jahren

Ramos, Mario: Der Wolf im Nachthemd. Standort: 2 Märchen

Die altbekannte Geschichte vom bösen Wolf, der das Mädchen im Wald auflauert und die Großmutter aufsuchen will, neu erfunden mit einem pfliffigen Rotkäppchen, einer abwesenden Großmutter und einem Wolf, der sich im Nachthemd zum Gespött des Waldes macht. Eine witzige Mutmachergeschichte nicht nur für ängstliche Kinder ab 4 Jahren.

Janisch, Heinz/Korthues, Barbara: Die Froschkönigin. Standort: 2 Märchen Froschkönig einmal anders! Die einsame Prinzessin möchte unbedingt einen Prinzen an ihrer Seite, doch Prinzen sind rar. Einen findet sie, doch der hat keine Lust aufs Heiraten und schickt der Prinzessin stattdessen seinen Freund, den Frosch. Ein märchenhafter Spaß! Ab 4 Jahren.

Schmidt, Dirk/Schmidt, Barbara: Nie im Leben! Standort: 1 Bilderbücher Niemand will der König seine Tochter hergeben! Auch nicht dem unerschütterlichen Grafen, der leider kein geschicktes Händchen beim Werben hat. Eine turbulente Geschichte in witzigen Reimen und chaotisch-bunten Bildern, die (Vor-)Lesespaß pur garantiert!

Diese und viele weitere Titel zur Welt der Märchen sind in der Stadtbibliothek entleihbar.

Bildungspartner Bibliothek und Schule: Märchenrallye für Grundschulklassen



„Es war einmal...“: Ihr Märchen-Wissen testeten im Dezember Schüler aus der Schiller- und der Pestalozzischule. Die

Märchenrallye ist ein neuer Baustein im Angebot unserer erlebnisorientierten Klassenführungen für 3. und 4. Klassen. Damit lässt sich das Unterrichtsthema Märchen spielerisch vertiefen. Auch bei unseren Medienkisten und Lesekoffern, die Sie für die Klasse ausleihen können, gibt es das Thema „Märchen“.

Reservieren Sie jetzt einen Termin für den Bibliotheksbesuch Ihrer Klasse! Gerne informieren wir Sie auch über unsere weiteren Angebote für Ihre schulische Arbeit!

Ihre Ansprechpartnerinnen in der Stadtbibliothek: Christine Elstner, Regina Jäkel und Christine Kratschmann, Tel: 07243/ 101-412

Öffnungszeiten: Dienstag 12 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr, Donnerstag 12 - 18 Uhr, Freitag 12 - 18 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr.

Deutsch-Türkische Vorlesestunde
mit Funda Caliskan
Freitag, 18. Januar 2013
16.30 – 17 Uhr
Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Keine Anmeldung erforderlich

Volkshochschule

VHS Aktuell

Eine Auswahl unserer Kurse, die demnächst beginnen:

Ferienkurs: Abi-Vorbereitung:

Mathematik Intensivkurs. Es werden folgende Themenbereiche bearbeitet: Analysis: Scharen von ganzrationalen Funktionen/Ortslinien/Exponentialfunktionen mit Anwendungsbezug Lineare Algebra / Analytische Geometrie: Produktionsplanung, Anwendung von Matrizen bei mehrstufigen Prozessen: Materialverflechtung, Produktionsverflechtung.
K0052 Kurs A: 11. bis 15. Februar, jeweils von 10 bis 13 Uhr
K0053 Kurs B: 11. bis 15. Februar, jeweils von 14 bis 17 Uhr

Offene Filzwerkstatt – Filzen für Fortgeschrittene (K0095, 12-2) montags, 19.30 bis 21 Uhr, 2 Termine ab 21. Januar

Spitzengedächtnis und Lernförderung - optimales Gedächtnistraining und Lernstrategien für Beruf, Schule und Privatleben (Nr. G0361,12-2) Samstag, 2. Februar, 10.30 bis 17.30 Uhr, Sonntag, 03. Februar, 10.15 bis 17 Uhr

Besserer Umgang mit Stress (Nr. G0363, 12-2) Samstag, 26. Januar, 10 bis 17 Uhr

Japanisches Heilströmen (Nr. G0399, 12-2) Samstag, 02. Februar, 11 bis 14 Uhr

Workshop Meditation (Nr. G0410,12-2) Samstag, 26. Januar, 11 bis 14 Uhr

Gesichtsmassage für einen positiven Gesichtsausdruck (Nr. G 0477,12-2) Dienstag, 22. Januar, 19.30 bis 21.30 Uhr

Latino-Aerobic Zamba (Nr. G0524) freitags, 08.45 bis 09.45 Uhr, 15 Termine ab 25. Januar

(Nr. G0526) freitags, 19.30 bis 20.30 Uhr, 15 Termine ab 25. Januar

Nebenberuflich erfolgreich selbstständig(B0661, 12-2) Samstag, 26. Januar von 9 bis 17 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de., Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 08.30 - 12 Uhr

Schulen Fortbildung

Albert-Magnus-Gymnasium

Vorlesewettbewerb



Wie immer in der Vorweihnachtszeit findet der vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels initiierte Vorlesewettbewerb für die 6. Klassen statt. Schon im Vorfeld wurde in den fünf Parallelklassen um die Wette gelesen, um die oder den jeweilige(n) Klassensieger(in) zu ermitteln, die nun gegeneinander antraten, wobei sie durch ihre im Zuschauerraum sitzenden Klassenkameraden mit viel Applaus kräftig unterstützt wurden. Nach der ersten Runde, in der alle Kandidaten aus einem selbst ausgewählten Buch etwa drei Minuten vorlasen, zog sich die Jury, wie immer verstärkt durch die Ettlinger Buchhändlerin Monika Hirsch,

zur ersten Beratung und Bewertung zurück. Doch erst die zweite Runde sollte die Entscheidung bringen: Hier wird den Schülern ein unbekannter Text, dieses Jahr war es Antonia Michaelis' Buch "Jenseits der Finsterbach-Brücke", vorgelegt, damit sie zeigen können, wie sie auch unvorbereitet fesselnd vortragen können. Auch diese Aufgabe bewältigen

alle Sechstklässler bravourös, dennoch konnte die Jury nach der zweiten Beratung eine Siegerin ermitteln, die es ganz besonders verstanden hatte, das Publikum in ihren Bann zu ziehen: Sanja Dittler (6d) darf das AMG nun auf der nächsten Stufe des Wettbewerbs vertreten. Glückwunsch!

Anträge oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden bis spätestens 25. Januar schriftlich an den Vorstand erbeten. Die Vorstandschaft bittet alle Mitglieder, sich die Zeit zu nehmen und an dieser Sitzung teilzunehmen und eventuell Ihre Ideen zur Arbeit des Vereins einzubringen!

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2013/2014 an den Ettlinger Grundschulen

Die Anmeldung der Schulanfänger 2013/2014 erfolgt an folgenden Tagen:

Thiebauthschule

Donnerstag, 14.3. 14.00 – 18.00 Uhr

Schillerschule

Donnerstag, 14.3. 7.30 – 9.00 Uhr

Freitag, 15.3. 12.30 – 15.30 Uhr

Pestalozzischule

Donnerstag, 14.3. 9.00 – 14.00 Uhr

Freitag, 15.3. 8.00 – 13.00 Uhr

Geschwister-Scholl-Schule

Freitag, 15.3. 8.30 – 14.00 Uhr

Bruchhausen

Erich-Kästner-Schule

Mittwoch, 13.3. 13.30 – 16.30 Uhr

Ettlingenweier

Donnerstag, 14.3. 13.30 – 16.30 Uhr

Grundschule Oberweier

Donnerstag, 14.3. 14.00 – 15.30 Uhr

Johann-Peter-Hebel-Schule

Donnerstag, 14.3. 14.00 – 18.00 Uhr

Schöllbronn

Hans-Thoma-Schule

Mittwoch, 13.3. 7.45 – 11.00 Uhr Buchstabe A - L

Spessart

Donnerstag, 14.3. 7.45 – 11.00 Uhr Buchstabe M - Z

Bitte melden Sie Ihr Kind an der **für Ihr Wohngebiet zuständigen Schule** an, ungeachtet eines eventuell gewünschten Schulbezirkswechsels.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum **30. September 2013** das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Es besteht die Möglichkeit, auch Kinder anzumelden, die bis zum 30. Juni 2014 das sechste Lebensjahr vollenden. Durch die Anmeldung erhalten diese Kinder damit den Status eines schulpflichtigen Kindes.

Ein Nachweis (Geburtsurkunde) wird nur benötigt, wenn das schulpflichtige Kind weniger als sechs Monate am jetzigen Wohnsitz gemeldet ist oder nach dem 30. September 2007 geboren wurde.

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Anmeldung mit!

Verein der Freunde des Eichendorff-Gymnasiums e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die alljährlich stattfindende Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde des Eichendorff-Gymnasiums findet am 29. Januar um 19:30 Uhr in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums statt

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung durch den Vorstand mit kurzem Rückblick
2. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüferin für das Jahr 2012
3. ggf. Entlastung des Vorstands
4. Wahl eines stellvertretenden Vorstands
5. Kurzer Bericht zum Thema „Coffee-shop“ durch Herrn Rödiger
6. Verabschiedung der Coffeeshop-Projektleiter und offizielle Übergabe an die Nachfolgerinnen durch den Vorstand und die Schulleitung
7. Anträge, Sonstiges

Schillerschule

Informationsabend für die Eltern der Schulanfänger

Für die Eltern der Schulanfängerkin-der 2013 findet am **Mittwoch, 27. Februar, 19.30 Uhr** in der Schillerschule (im Pavillon am Ende des Schulhofes) ein allgemeiner Informationsabend statt.

Alle interessierten Eltern sind hierzu herzlich eingeladen!

Thiebauthschule

Informationsabend für Eltern der Schulanfänger 2013

Liebe Eltern der Schulanfänger 2013, zu einem Informationsabend zum Thema „So kann gutes Lernen gelingen“ laden wir Sie herzlich an die Thiebauthschule ein.

Er findet am 30. Januar um 20 Uhr im zweiten Obergeschoss unserer Schule statt.

An diesem Abend stellen wir Ihnen Erkenntnisse der Hinforschung und Pädagogik vor, die das Lernen gut gelingen lassen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch für alle Fragen zu diesem Thema zur Verfügung.

Über das Profil unserer Schule wollen wir Sie zudem kurz informieren.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ist am **Mittwoch, 23.01.2013, 17:00 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen. Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. **Beitritt der Stadt Ettlingen zur Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“**

- Bericht über die sich hieraus ergebenden Auswirkungen und Maßnahmen und Entscheidung über das weitere Vorgehen

2. Umbau der Durlacher Straße zwischen Gutleuthausstraße / Vogelsangweg und Minikreisel

- Vergabe der Straßenbauarbeiten

3. Sonstige Bekanntgaben

- ohne Vorlage -

4. Anfragen der Gemeinderäte

- ohne Vorlage -

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez. Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses ist am

Mittwoch, 23.01.2013,

im Anschluss an die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Umbau der Durlacher Straße zwischen Gutleuthausstraße / Vogelsangweg und Minikreisel

- Vergabe der Kanalbauarbeiten

2. Finanzierung des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen

- Information

3. Sonstige Bekanntgaben

- ohne Vorlage -

4. Anfragen der Gemeinderäte

- ohne Vorlage -

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez. Johannes Arnold
Oberbürger

Abwasserverband Beierbach Verbandsversammlung

Die nächste Verbandsversammlung ist am

**Dienstag, 22. Januar 2013,
um 16:00 Uhr,**

im Ratszimmer des Rathauses Ettlingen.

Tagesordnung

1. Bericht der Revision der Stadt Ettlingen über die unvermutete Kassenprüfung im Jahr 2012

2. Schlussbericht der Revision der Stadt Ettlingen über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2011

3. Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2011
 4. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013
 5. Entscheidung über den Abschluss einer Eigenschadenversicherung
 6. Änderung der Verbandssatzung des Abwasserverbandes Beierbach
 7. Bekanntgaben und Verschiedenes
- gez. Johannes Arnold
Verbandsvorsitzender



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Energetische und bauliche Sanierung
Schloss Ettlingen, 2. BA – Gerüstbau
incl. Wetterschutzdach

Vergabe Nr. 2013-006

Auftraggeber:

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

DIN 18 451 Gerüstarbeiten

ca. 4012m² Arbeits- und
Auflagergerüst inkl. Gerüsterhöhung,
Bekleidung und Treppenaufgängen

ca. 203 m Dachfanggerüst

4 Wetterschutzdächer mit insgesamt
ca. 1850 m² überdeckte Grundfläche
inkl. Zwiebeltürme, einschl.
Schwerlasttürmen

10 Stück Passantendurchgängen

Der vollständige Veröffentlichungstext
ist auf der Internetseite der Stadt
Ettlingen www.ettlingen.de nachzulesen
bzw. wird auf Anforderung unter
Tel. 0 72 43 / 1 01-130 oder E-Mail an
vergabe@ettlingen.de zugefaxt bzw.
zugesandt.

Die Vergabeunterlagen können
kostenlos eingesehen werden unter
www.subreport-elvis.de/E59193416.

Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die
seit 1957 jedes Jahr bei einem Prozent
aller Haushalte durchgeführt wird.

Bei der Stichprobenziehung werden
durch ein mathematisches Zufallsverfahren
Gebäude ausgewählt. Die Haushalte
in diesen Gebäuden werden innerhalb
von fünf aufeinander folgenden Jahren
bis zu viermal befragt. Der Mikrozensus
wird unterjährig durchgeführt. Das
heißt, der Stichprobenumfang von etwa
48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf
alle Wochen des Jahres verteilt. Somit
werden in Baden-Württemberg pro Woche
rund 920 Haushalte von den Interviewern
des Statistischen Landesamtes befragt.
Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen
der Geheimhaltung und dem Datenschutz
und werden weder an Dritte weitergegeben
noch veröffentlicht. Nach Eingang und
Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt
werden diese anonymisiert und zu Landes-
und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Die Interviewer sind zur strikten
Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen
sich einige Tage vor ihrem Besuch
schriftlich bei den Haushalten an und
übergeben mit der Ankündigung auch
Informationsmaterial über die Erhebung
sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen
sich mit einem Interviewerausweis
des Statistischen Landesamtes aus.

Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse
zu erhalten, hat der Gesetzgeber die
meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht
belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das
Statistische Landesamt bittet jedoch
darum, auch die freiwilligen Fragen zu
beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für
Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft,
Presse und nicht zuletzt für interessierte
Bürger eine aktuelle Informationsquelle
über die wirtschaftliche und soziale Lage
der Bevölkerung, der Familien und der
Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur
und die Ausbildung. Die Mikrozensusergebnisse
für Baden-Württemberg werden vom
Statistischen Landesamt fortlaufend
veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse
stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de
(Fläche Bevölkerung/ Landesdaten/
Mikrozensus) zur Verfügung.

**Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern
zur Verfügung:**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg,
70158 Stuttgart, Tel. (0711) 641 – 2971
oder – 2513, Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

Mitteilungen anderer Ämter

Statistisches Landesamt: Mikrozensus startet wieder im Januar 2013

Am 7. Januar starteten in ganz Deutschland
die Befragungen zum Mikrozensus 2013.
Der Mikrozensus ist eine gesetzlich
angeordnete Befragung über die

Wir gratulieren

Alters- und Ehejubilare

19. Januar

Barner Elfriede Waltraud,
Theodor-Heuss-Str. 13, 85 Jahre

20. Januar

Geißler Eva Maria, Am Horbach 1,
85 Jahre
Raab Franziska, Middelkerker Str. 4,
85 Jahre

24. Januar

Kühne Benno Paul Josef,
Langewingertstr. 18, 90 Jahre

Diamantene Hochzeit feiern

Am 24. Januar die Eheleute Rohrer Eleonore Maria und Waldemar Heinrich, Ahornweg 101

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis: (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr.
Der diensthabende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

Rettungsdienst und Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK sind Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr
für Großtiere Dr. Dittus, Lauschiger Weg 2, Khe-Rüppurr, Tel. 0721/886141, mobil 0172/7246866

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 17. Januar

Erbprinz-Apotheke, Schillerstraße, Tel. 1 21 33, Kernstadt, Apotheke Melder, Hauptstraße 58, 07232 71070, Wilferdingen

Freitag, 18. Januar

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West, Apotheke Böhringer, Brettener Straße 2, 07232 30010, Königsbach, Kur-Apotheke, Kurpromenade 31, 07083 92570 Bad Herrenalb

Samstag, 19. Januar

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt, Rathaus-Apotheke, Karlsruher Straße 86, 0721 9463737, Berghausen

Sonntag 20. Januar

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Montag, 21. Januar

Apotheke Singen, Goethering 141, 07232 70580, Singen, Brunnen-Apotheke, Lange Straße 58, 07248 932190, Ittersbach

Dienstag, 22. Januar

Herz-Apotheke, Ettlinger Straße 38, 07243 56610, Busenbach

Mittwoch, 23. Januar

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

Donnerstag, 24. Januar

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen, Marien-Apotheke, Wesostraße 118, 07240 1003, Pfinztal

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,
Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe,
Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen,

Birgit Hasselbach, Telefon 101-509

Diakonisches Werk,

Pforzheimer Str. 31, Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegsstr. 23 - 25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge:

Rund um die Uhr und kostenfrei:
0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664 Kabel Baden-Württemberg Tel. 01805 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1, Beratung rund um die Versorgung im Alter und Pflege, Ansprechpartnerin Sabrina Menze, 07243-101-546, Mobil 0160 7077566, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, www.landratsamt-karlsruhe.de, Sprechzeiten: Montag-Mittwoch 10-13 Uhr, Donnerstag 11-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr sowie Freitag 10-13 Uhr und 14.30-17 Uhr

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 5779-12, nbh-Ettlingen@arcor.de
Bürostunden mittwochs 10-13 Uhr

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, Internet www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 14 bis 17 Uhr, 01727680116.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflorgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de

E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, R,

Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax: (Zweigstelle Malsch) 07246 9419480

AWO Ettlingen Essen auf Rädern, Informationen bei der AWO, Im Ferning 8a, Telefon 07243 13140.

Essen auf Rädern:

Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Mittelkerker Straße 4, 07243 515159, sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Altbarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung des DRKs Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

beim Diakonischen Werk, Information und Terminabsprachen 07243 54 95 0, Fax: 54 95 99, Pforzheimer Straße 31.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Caritasverband Ettlingen, und des Klinikums Nordschwarzwald
Goethestraße 15a, Tel. 07243 515130

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz
Auskunft und Anmeldung
07051 5862233

Schwangerschaftsberatung:

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung
Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und

südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. Mittelkerker Straße 2, 07243 715434, Fax: 07243 715436,

E-Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,

Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-389

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen
07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Telefon 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 19., und Sonntag, 20. Januar

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr hl. Messe

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr hl. Messe - Eröffnung der Bibelwoche

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr hl. Messe
Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag, 10 Uhr hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Pfarrei St. Josef Bruchhausen

Sonntag 11 Uhr Familiengottesdienst mit dem EBO-Chor

Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweier

Sonntag keine Messe

Pfarrei St. Wendelin Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach

Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Pfarrei St. Antonius Spessart

Sonntag 9.45 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium des hl. Antonius, mitgestaltet vom Projektchor

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst mit Vernissage zur Ausstellung der Bilder von Adelheid Pilder „Inwendige Ansicht“

ten, lichtdurchlässig“ im Gemeindezentrum Bruchhausen. 19.30 Uhr Ökumenisches Taizé-Gebet in der Kleinen Kirche Bruchhausen

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst,
Dr. Volker Pitzer, Pfr.i.R.

Johannespfarre

Sonntag 8.45 Uhr Gottesdienst in Spesart; 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche, Lehrvikarin Würfel

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag Neujahrsempfang mit gem. Frühstück ab 9 Uhr. **Gottesdienst erst um 11 Uhr** mit dem Auftakt zur Predigtreihe "2013 gestalten". Lassen Sie sich inspirieren mit spannenden Texten und überraschenden Ergebnissen. Wir befassen uns mit Werten und Eigenschaften, die für unser Leben und unseren Glauben relevant sind. Themen, die unseren Alltag verändern können.

Liebezeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Daniel Luthle, Mainstr. 23, 76199 Karlsruhe, Tel.: 0721 4997814

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 10 Uhr Bildübertragung des Gottesdienstes – Bezirksapostel aus Ulm-West

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Montag 21. Januar 14:30 Uhr Seniorenkreis: Nachmittag im Gemeindezentrum

Dienstag 22. Januar 19:30 Uhr Ökumenischer Bibelgesprächsabend Leitung: Adrian Dieterle

Mittwoch 23. Januar 19 Uhr Taufgespräch

Donnerstag 24. Januar 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Neuseeland - ein faszinierendes Naturparadies auf dem pazifischen Feuerring“ 20 Uhr Kath. Frauengemeinschaft - kfd - Herz Jesu: Militärdekan Siegfried Weber berichtet über seine Arbeit in der Militärseelsorge.

Pfarrei St. Martin

Dienstag, 22. Januar, 14 Uhr Treffen der Älter gewordenen im Martinshof, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche Leitung: Helga Micken, Erstbesucher bitte vorher telefonisch Kontakt aufnehmen, Tel. 53 54 45

Pfarrei Liebfrauen

Montag 21. Januar 18:30 Uhr Frauengymnastikgruppe

Mittwoch 23. Januar 19 Uhr Ökumenisches Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag der Frauen

Luthergemeinde

Donnerstag, 24. Januar 20 Uhr Gemeindezentrum Bruchhausen Abendtreff: Annäherung an die Jahreslosung

Johannespfarre

Freitag, 18. Januar 19.30 Uhr ökumenischer Bibelabend mit der Gemeinde St. Martin im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52

Samstag, 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB von 14 - 18 Jahren

Mittwoch, 10 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe miniMAX für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, 17.30 bis 19 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jahren

Liebezeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Freitag im Monat); 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW))

Mittwoch 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 Uhr Krabbelgruppe 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelkreis 17-18.30 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Montag/Monat,

9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-täglich), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag (14-täglich), 18 Uhr Jugendkreis (Teens 14-18 Jahre)

Kirchliche Nachrichten

Ökumenische Bibelwoche 2013

Auf gutes Land gesät - Auslegungen zu sieben Texten aus dem Markusevangelium.

Gemeinsame Veranstaltung der Pfarreien Herz-Jesu, Paulus, St. Martin, Johannes, Liebfrauen und Luther

Eröffnung: Samstag, 19. Januar, 18.30 St. Martin, Pfr. Dr. Maaßen (Predigt)

Dienstag, 22. Januar, 19.30 Herz Jesu Gemeindezentrum, Adrian Dieterle

Freitag, 25. Januar, 19.30 Caspar-Hedio-Haus, Pfr. Franz Scherer

Sonntag, 27. Januar, Gottesdienste in den verschiedenen Kirchen

Donnerstag, 31. Januar, 19.30 Liebfrauen Gemeindesaal, Pfrin Busch-Wagner
Abschluss: Sonntag, 3. Februar 10 Uhr Pauluskirche, Pfr. Heringklee (Predigt)

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Die Sternsinger sammelten 29.821,40 Euro für Kinder in Not

"Segen bringen, Segen sein", unter diesem Motto waren Anfang des Jahres die Sternsinger der Pfarrgemeinden Herz-Jesu, St. Martin und Liebfrauen in den Straßen von Ettlingen unterwegs. Festlich gekleidet als Kaspar, Melchior und Balthasar mit dem Stern vorneweg haben sich mehr als 100 Kinder mit ihren jugendlichen und erwachsenen Begleitern auf den Weg gemacht, um für Kinder in Tansania um Spenden zu bitten. Viele Wege sind sie gegangen, viele Male haben sie ihre Lieder gesungen und den Segen "20°C+M+B+13", Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus, über zahllose Türen geschrieben. Doch das Ergebnis war die Mühe wert: 29.821,40 Euro kamen durch ihren Einsatz zusammen. Für viele der Kinder, die bei der Sternsingeraktion dabei sind, ist es selbstverständlich, Stunde um Stunde in den Ettlinger Straßen unterwegs zu sein und sich auf diese Weise für Kinder in aller Welt einzusetzen. Sie kennen die Sorgen von Kindern rund um den Globus und sorgen mit ihrem Engagement für die Linderung von Not in zahlreichen Projektorten.

Bereits im Vorfeld hatten sich die Mädchen und Jungen auf das diesjährige Aktionsthema "Gesundheit" vorbereitet. Mit der Aktion wollen sie deutlich machen, dass Kinder überall auf der Welt das Recht auf medizinische Versorgung haben. Die Finanzierung von Gesundheitsstationen in ländlichen Gegenden, die Unterstützung von Vorsorgeuntersuchungen und kostenfreier Behandlungen von Kindern in medizinischen Einrichtungen, die Förderung von Aufklärungsprogrammen in den Bereichen Hygiene, Ernährung und Prävention, die Anschaffung von medizinischem Gerät oder die Ausbildung von Ärzten und Krankenpflegern - zahlreiche Projekte werden von den Sammelgeldern der Sternsinger unterstützt.

Ein herzliches Dankeschön all den fleißigen Helfern, ohne die eine solche Aktion wie das Dreikönigssingen nicht vorstellbar wäre. So sei besonders den vielen Ehrenamtlichen gedankt, die sich um die Gewänder sowie das leibliche Wohl der Kinder kümmern und für den Fahrdienst bereit stehen. Außerdem ein herzliches Dankeschön allen Helfern vor und hinter den Kulissen. Ebenfalls danken wir allen, die durch ihre Spende die Aktion unterstützt haben.

Fasching der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt am Rosenmontag

Auch 2013 wollen wir wieder einen bunten närrischen Rosenmontags-Abend ab 19:11 Uhr im Gemeindezentrum Herz-Jesu miteinander verbringen. Für ein buntes, abwechslungsreiches und närrisches Programm freuen wir uns über Darbietungen von Gemeindemitgliedern und/oder Gruppierungen aller drei Pfarreien. Bitte teilen Sie uns Programmbeiträge unter der angegebenen Kontaktadresse mit.

Für den Ablauf des Abends benötigen wir freiwillige Helferinnen und Helfer zum Zieren und Herrichten des Saals / Aufräumen, in der Küche, an der Kasse, beim Ausschank oder als Bedienung. Auch hierfür melden Sie sich bitte unter der angegebenen Adresse.

Termine:

Saal zieren und bestuhlen: **Samstag, 9. Februar ab 15:30 Uhr** mit anschließendem gemeinsamem Vesper in der Küche, beim Ausschank, an der Kasse oder als Bedienung:

Rosenmontag, 11. Februar um 18:30 Uhr
Saal aufräumen: **Dienstag, 12. Februar ab 15 Uhr**

Kontakt für Helferinnen und Helfer:
Norbert Clour, Tel. (0 72 43) 1 79 93

Kontakt für Darbietungen:
Meinrad Berg, Tel. (0 72 43) 1 76 43

Jahresversammlung des Kirchenchores Herz-Jesu

Wir laden alle aktiven und fördernden Mitglieder zur Jahresversammlung am **Mittwoch, 30. Januar um 20:30 Uhr** ins Gemeindezentrum herzlich ein.

Tagesordnung

1. Spirituelle Einleitung
2. Bericht des Chorleiters, u.a. Programm 2013
3. Bericht des Vorstandes einschl. Kas- senbericht
4. Perspektive für den Chor
5. Verschiedenes

Herz-Jesu-Kirche: Jauchzet! Chormusik um Psalm 100 von Gabrieli bis Høybye

Am Sonntag, 27. Januar, um 17 Uhr ist der Junge Kammerchor Baden-Württemberg unter der Leitung von Jochen Woll in der Herz-Jesu-Kirche zu Gast. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Mit seinem aktuellen A-cappella-Programm „JAUCHZET - Chormusik um Psalm 100“ eröffnet das Ensemble das neue Konzertjahr. Geleitet von den Worten des 100. Psalms entführen die Choristen ihr Publikum auf eine musikalische Zeitreise von der Gregorianik bis in unsere Zeit. Musikalische Wegbegleiter sind unter anderem Tomás Luis de Victoria, Andrea und Giovanni Gabrieli, Joseph Rheinberger, Francis Poulenc und John Høybye. Felix Mendelssohn Bartholdys berühmte Motette "Jauchzet dem Herrn, alle Welt" bildet den krönenden Abschluss des eindrucksvollen Programms.

Seit seiner Gründung im Jahr 1985 zählt der Junge Kammerchor Baden-Württemberg zu den herausragenden Kammerchören im Deutschland. Als landesweites Ensemble wird er direkt von der Landesregierung Baden-Württemberg sowie dem Kulturamt der Stadt Stuttgart gefördert. Mit ausgewählten Choristen aus ganz Baden-Württemberg kann man so immer wieder außergewöhnliche und anspruchsvolle Programme verwirklichen.

weitere Informationen unter
www.jungerkammerchor.de

KAB Ortsgruppe Ettlingen

Jahreseröffnung am 11. Januar

Am 11. Januar eröffnete die KAB Ortsgruppe Ettlingen das Jahr 2013 mit einem Wortgottesdienst zelebriert von Pfarrer Karl-Heinz Würz. In den Fürbitten gedachten wir der in den letzten 6 Jahren verstorbenen Mitglieder und zündeten für jedes ein Teelicht an.

Vorsitzender Werner Knebel berichtete über die letzten 6 Jahre seit er das Amt übernommen hat. Er dankte seinen Vorstandsmitgliedern, der 2. Vorsitzenden Christel Berg und der Schriftführerin Karin Knebel mit einem Blumenstrauß, dem Kassierer Josef Berg mit einer Flasche Wein, für die in den letzten 6 Jahren geleistete gute und zuverlässige Zusammenarbeit.

Bezirkssekretär Bernhard Renz beantragte die Entlastung des Vorstandes, diese wurde einstimmig erteilt. Der gesamte Vorstand stellte sich zur Wiederwahl, auch dieser wurde durch die Mitglieder einstimmig zugestimmt. Werner Knebel, Christel Berg, Josef Berg und Karin Knebel nahmen die Wahl an.



Werner Knebel hatte noch eine Präsentation vorbereitet, er zeigte Bilder aus den letzten 6 Jahren des Vereinslebens, die von den Mitgliedern begeistert kommentiert wurden. Ein gemütliches Beisammensein rundete den sehr schön und harmonisch verlaufenden Abend ab.

Luthergemeinde

Vernissage

Am Sonntag, 20. Januar wird die Ausstellung INWENDIGE ANSICHTEN - lichtdurchlässig- von Adelheid Amey Pilder im Rahmen des Gottesdienstes um 10.30 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ettlingen-Bruchhausen, Meistersingerstr. 1-3, eröffnet.

Adelheid A. Pilder zeigt Bilder aus verschiedenen Schaffensperioden. Zu sehen sind kleinformatige Eitemperabilder, Aquarelle und Temperabilder auf Leinwand. Die Suche nach dem Licht und der Essenz der Dinge ist Antrieb ihres Schaffens.

Die Ausstellung ist bis 24. Februar zu sehen, sonntags von 11.30 -12.30 Uhr, dienstags von 15-17 Uhr, freitags von 17-19 Uhr .

Liebzeller Gemeinde

BLUES, SOUL, ROCK, NACHDENKLICHES,
ÜBERRASCHENDES, PERSÖNLICHES

LIEBZELLER GEMEINDE
ETTLINGEN

Daily Groove
more than music

in concert

SAMSTAG, 26.01.2013

BEGINN 20:00 UHR / EINLASS 19:30 UHR

GEMEINDEZENTRUM DER FEG
DIESELSTR. 52, ETTLINGEN

BENEFIZKONZERT – EINTRITT FREI

Nepalhilfe

Der Freundeskreis Nepalhilfe e.V. in Ettlingen veranstaltet einen Lichtbildervortrag "Nepal, Land und Leute mit dem Gründer des Vereins, Alexander Schmidt.

Am 18. Januar um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum FEG, Dieselstr. 52.

Eintritt frei: Spenden gehen an eine im Bau befindliche Grundschule im Kinderdorf.

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 29. Dezember Mi-So: 11 – 18 Uhr
Das lässt ja tief blicken...der Stadtgeschichte auf der Spur Museum

Veranstaltungen:

Freitag, 18. Januar,
16:30 Uhr **Türkisch-deutsche Vorlese-
stunde** mit Funda Caliskan
Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Keine Anmeldung erforderlich, Stadtbibliothek, Obere Zwinger-gasse 12

18:10 Uhr **Theaterfreude im Bad. Staatstheater Karlsruhe** Besuch der „Die Zauberflöte“ von W.A. Mozart. Beginn 19.30 Uhr – Einführung 19 Uhr. Abfahrt Ettlingen Stadtbahnhof 18.18 Uhr Fahrpreis ist in Eintrittskarte enthalten. Organisation: Helga Grawe Schwarzwaldverein Ettlingen Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof

19:11 Uhr **Ebersitzung** Faschingsveranstaltung Carnevalverein Spessarter Eber Spechtwaldsaal Spessart
Weiterer Termin: 19. Januar

20:01 Uhr **12. Ettlinger Damensitzung** Musik vom Q-Stall-Duo Vorverkauf Stadtinformation 07243 101-380 Karten 13 € Kooperationsveranstaltung der Ettlinger Moschdschelle und des Wasener Carneval Clubs Stadthalle

20:30 Uhr **HNK Trio** Felix Hauptmann (p), Conrad Noll (b), Fabian Künzer (dr) Preise: Nichtmitglieder: 12 €/ Mitglieder, Schüler & Studenten: 7 € Jugendliche unter 16 Jahren: Eintritt frei! Einlass: 19:30 Uhr Kein Vorverkauf - Keine Reservierungen! Jazz-Club Birdland59

Samstag, 19. Januar,

14:01 Uhr **Narrenbaumstellen und Narrenmesse** Narrenunft Schöllbronn Rathausplatz Schöllbronn

18 Uhr **Konzert der Jungen Münchner Philharmonie - Festkonzert Mozart + 2013** Klavierkonzert Nr. 9 in es -Dur, KV 271 „Jenamy“ und die Sinfonie Nr. 29 in A-Dur, KV 201 Dirigent: Mark Mast, Solisten: Joseph-Maurice Weder, Klavier Christoph Croisé, Violoncello Orchester: Junge Münchner Philharmonie, Karten zu 20 €/17 €/14 € bei der Stadtinformation 07243 101-380 über www.ettlingen.de und www.reservix.de sowie an der Abendkasse. Asamsaal/Schloss

20:11 Uhr

Prunksitzung Ettlinger Carneval Verein Schlossgartenhalle
ab 20:30 Uhr **LIVE im ZELT - Seán Treacy unplugged** Live & unplugged UKB: 5 € Bei allen Live Musik Veranstaltungen (Tickets auch im VVK) WaTT's Brasserie & Cocktailbar

Sonntag, 20. Januar,

11 Uhr **Chicken Express** Eintritt frei! Vogel Hausbräu

12 Uhr **Basketball Oberligaspiel** Jugendoberliga U 15 - CVJM Lörrach TSV Ettlingen Albgauhalle

Montag, 21. Januar,

9:30 Uhr **Frauenkreis/-Frühstück** Regelmäßiges Frauenfrühstück mit unterschiedlichen biblischen Themen. Christliche Gemeinde, Zeppelinstraße 3

Donnerstag, 24. Januar,

19 Uhr **Benefiz-Abend: Eine kulinarische Sektprobe mit Natalie Lump** anlässlich "150 Jahre Stadtwerke Ettlingen" zu Gunsten Hospiz "Arista" Dazu werden kleine Leckereien gereicht. Mu-

sikalische Umrahmung: ASGARD. Eintritt: 35 € Förderverein Hospiz, Buhlsche Mühle

19:30 Uhr **Offener Donnerstags-TALK - "Die acht Kommunikationsstile"** nach Prof. Schulz von Thun Vortrag mit Live-Übungen Eintritt: 10 € Information und Anmeldung: Sabine Gramm Tel.330656 www.pro-gramm.de Institut für Menschliche Kommunikation Frühlingstr. 11, Bruchhausen

20 Uhr **Der große Diktator - Sternstunden der Filmgeschichte** Kino Kulisse und Stadtwerke GmbH, Am Dickhäuterplatz 16

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Martinshof und jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle: Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295, Kontaktmöglichkeiten täglich von 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 7529 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Ka.-Neureut, Linkenheimer Landstr. 133/ Eing. Spöcker Str. 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204/652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis e.V. Bürozeiten Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Di 13 - 17 Uhr (täglich Anrufbeantworter), Middelkerker Str. 2. 07243 715434, www.tev-ettlingen.de info@tev-ettlingen.de

Stillcafé in Ettlingen, jeden ersten und dritten Freitag des Monats, 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen e.V., Erbprinz-Apotheke, Mühlenstr. 27, 07243 12133

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr, Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), Telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 52 37 36. Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: jeden Mittwoch 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße.

Sport und Bewegung bei Demenz für Betroffene und Angehörige donnerstags 15 bis 16 Uhr, Kirchh. Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2-4, Kosten 5 Euro/ Stunde/Person. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Parteiveranstaltungen

CDU

Einladung zum Neujahrsempfang am Sonntag, 20. Januar, um 16 Uhr im Rittersaal, Schloss Ettlingen

Die Festansprache hält Landtagspräsident Guido Wolf MdL „**Lust auf Zukunft – wir bleiben optimistisch!**“

Wir freuen uns, Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu können

Senioren-Union

Zur **Mitgliederversammlung** am 21. Januar um 18 Uhr im Pfarrzentrum Herz-Jesu laden wir unsere verehrten Mitglieder freundlichst ein. Die offizielle Einladung mit Tagesordnung ist bereits schriftlich ergangen.